

Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

am Dienstag, 16. April 2024, 17:00 Uhr

im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

17. April 2024

1 von 8

Anwesende:

Mitglieder

Alexander Grotov, Vorsitzender, CDU

Selina Holtermann, 1. stellv. Vorsitzende, B90/Grüne

Dr.-Ing. Martin Hoppe-Kilpper, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Herr Lucian Hanschke)

Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne

Natalie Sperl, Mitglied, B90/Grüne

Judith Boczkowski, Mitglied, SPD

Dieter Seidel, Mitglied, SPD

Jan Hörmann, Mitglied, CDU

Violetta Bock, Mitglied, DIE LINKE

(bis 18.35 Uhr)

Dr. Andreas Buschmeier, Mitglied, FDP

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme

Helga Engelke, Vertreterin des Seniorenbeirates

Ariane Kipp, Vertreterin des Behindertenbeirates

Magistrat

Simone Fedderke, Stadtklimarätin, B90/Grüne

Schriftführung

Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Holger Augustin, Mitglied, CDU

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Uwe Gabriel, GWGpro

Melanie Burghardt, Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG (SKI)

Eva-Maria Steinhaus, Amt für Vermessung und Geoinformation

Michael Biele, Amt für Vermessung und Geoinformation

Heiko Büsscher, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Judith Falk, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Axel Jäger, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Frank Grützmacher, Geschäftsbereich Beteiligungsmanagement
Markus Leick, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Steffen Müller, Dezernat Stadtentwicklung, Bauen, Klimaschutz, Umwelt u. Verkehr

2 von 8

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Charta für Baukultur | 101.18.745 |
| 2. Regelmäßiger Bericht von GWGpro und Immobilien KG
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom
27. März 2023 | 101.19.741 |
| 3. Regelmäßiger Bericht des Magistrats zu Neubauten und
Sanierungen städtischer Gebäude | 101.19.793 |
| 4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/14 "Fiedlerstraße /
Eisenschmiede"
(geänderter Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss) | 101.19.1087 |
| 5. Ausbau ÖPNV | 101.19.1069 |
| 6. Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Autos | 101.19.1070 |
| 7. Vorstellung Konzept Elektrobusse | 101.19.1086 |

Vorsitzender Grotov eröffnet die mit der Einladung vom 9. April 2024 ordnungsgemäß einberufene 33. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtklimarätin Fedderke teilt mit, dass der Magistrat den Tagesordnungspunkt 5 betr. Ausbau ÖPNV, Vorlagen-Nr. 101.19.1069, noch nicht beantworten kann und bittet um Verschiebung auf die nächste Sitzung.

Weiterhin macht sie den Vorschlag, dass der Tagesordnungspunkt 6 betr. Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Autos, Vorlagen-Nr. 101.19.1070, auch für die nächste Sitzung vorgesehen und mit der Einladung die sehr umfangreiche Beantwortung zur Verfügung gestellt wird.

Dagegen erheben sich keine Widersprüche.

Vorsitzender Grotov stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Charta für Baukultur

3 von 8

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Dezember 2017

Bericht des Magistrats

-101.18.745-

Beschluss

Die Charta für Baukultur (Januar 2017, Link zur Charta siehe unten) wird verabschiedet. Jährlich wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr darüber berichtet, ob sich die dort enthaltenen Instrumente in der Praxis bewährt haben. Beispiele für ihre Anwendung sollen vorgestellt werden.

Herr Büsscher und Frau Falk, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalpflege, erläutern anhand einer PowerPointPräsentation den Jahresbericht über die praktische Anwendung der baukulturellen Instrumente im Zeitraum 2022 und 2023 und stellen verschiedene Projekte in der Stadt Kassel vor.

Im Anschluss werden zusammen mit Stadtklimarätin Fedderke die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Die PowerPointPräsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Regelmäßiger Bericht von GWGpro und Immobilien KG

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. März 2023

Bericht des Magistrats

-101.19.741-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, jeweils eine Vertretung der GWG Projektgesellschaft GmbH (GWGpro) sowie der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG bis zu viermal im Jahr in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr einzuladen, um über folgendes zu berichten:

1. Planungs- bzw. Umsetzungsstand der über die GWGpro abzuwickelnden Projekte inkl. davon betroffener Auftragsangelegenheiten /Projektentwicklungsleistungen der GWG – Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH
2. Prognostizierte Kosten der einzelnen Projekte und damit verbundene prognostizierte Belastungen für den Ergebnishaushalt der Stadt Kassel über die Mieten

3. Finanzierungshintergrund, Umsetzungsrisiken
4. Personalstruktur und -situation
5. Sonstige Tätigkeitsfelder

4 von 8

Dabei soll sichergestellt werden, dass zu jedem Projekt Berichte zu wesentlichen Entscheidungen erstattet werden, zum Beispiel nach Abschluss der Nullphase, der Planungsphase und der Entwurfsphase.

Ein erster Bericht entsprechend des genannten Schemas soll schnellstmöglich erfolgen und zusätzlich zu den genannten Punkten den typischen Projektablauf eines Kooperationsprojektes beispielhaft anhand des fertiggestellten Projektes „Kita Nordshausen“ darstellen. Über die Aufnahme weiterer Projekte in die Kooperationen zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie der GWG Projektentwicklung GmbH soll erst nach diesem Bericht entschieden werden.

Der Magistrat wird beauftragt, für jedes laufende Projekt einen Ablauf der begleitenden Beschlüsse vorzulegen. Dies kann zum Beispiel nach Abschluss der Nullphase, der Planungsphase und der Entwurfsphase sein. Bei neuen Projekten ist dies Bestandteil des Grundsatzbeschlusses.

Herr Jäger, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, erläutert anhand einer PowerPointPräsentation die Projektstände auf geplante und bereits begonnene Baumaßnahmen für Gebäude in der Stadt Kassel.

Im Anschluss stellt Herr Gabriel, GWGpro, die Personalstruktur und -situation und die Tätigkeitsfelder der GWGpro vor und erklärt kurz die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kassel, GWGpro und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG (SKI).

Im Anschluss werden zusammen mit Stadtklimarätin Fedderke die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Die PowerPointPräsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Regelmäßiger Bericht des Magistrats zu Neubauten und Sanierungen städtischer Gebäude

5 von 8

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Juli 2023

Bericht des Magistrats

-101.19.793-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, jeweils eine Vertretung des Amtes für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung bis zu zweimal im Jahr in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr einzuladen, um über folgendes zu berichten:

1. Planungs- bzw. Umsetzungsstand der über das Amt -65- abzuwickelnden Projekte inkl. davon betroffener Auftragsangelegenheiten/Projektentwicklungsleistungen
2. Prognostizierte Kosten der einzelnen Projekte und damit verbundene prognostizierte Belastungen für den Haushalt der Stadt Kassel
3. Finanzierungshintergrund und mögliche Umsetzungsrisiken
4. Personalstruktur und -situation
5. Anzahl und Vergabe an externe Dienstleister mit entsprechender Kostenaufschlüsselung
6. Sonstige Tätigkeitsfelder
7. Einhaltung zur Selbstverpflichtung der Stadt Kassel hinsichtlich Gebäudeenergie- und Ressourceneffizienz

Dabei soll sichergestellt werden, dass zu jedem Projekt Berichte zu wesentlichen Entscheidungen erstattet werden, zum Beispiel nach Abschluss der Nullphase, der Planungsphase und der Entwurfsphase. Ein erster Bericht entsprechend des genannten Schemas soll schnellstmöglich erfolgen und zusätzlich zu den genannten Punkten den typischen Projektablauf eines Projektes beispielhaft anhand des fertiggestellten Projektes „Sanierung Karlsflügel Rathaus“ darstellen.

Der Magistrat wird beauftragt, für jedes laufende Projekt einen Ablauf der begleitenden Beschlüsse vorzulegen. Dies kann zum Beispiel nach Abschluss der Nullphase, der Planungsphase und der Entwurfsphase sein. Des Weiteren wird der Magistrat gebeten den aktuellen Stand (Stichtag 01.03.2023) des Gebäudesanierungsplans zu veröffentlichen, damit ein vollständiger Abgleich der bereits vollumfänglich abgearbeiteten Projekte vorgenommen werden kann.

Stadtklimarätin Fedderke führt kurz in das Thema ein.

Herr Jäger, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, stellt den Baubearbeitungsstand für verschiedene Liegenschaften und angemietete Gebäude

Niederschrift über die 33. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vom 16. April 2024

der Stadt Kassel vor und beantwortet im Anschluss zusammen mit Frau Stadtklimarätin Fedderke die Fragen der Ausschussmitglieder.

6 von 8

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/14 "Fiedlerstraße / Eisenschmiede" (geänderter Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

- 101.19.1087 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen der Eisenschmiede im Norden, dem Gewässerlauf der Ahna im Westen, dem Haarmanweg im Süden und dem Wohngebiet im Bereich Schaumbergstraße/ Silcherstraße/ Wilhelmsthaler Straße im Osten soll der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/14 „Fiedlerstraße / Eisenschmiede“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 30 Abs. 1 BauGB mit verändertem Geltungsbereich neu aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist eine geordnete städtebauliche Entwicklung für den gesamten Bereich und eine planungsrechtliche Absicherung der Flächen zur Entwicklung eines urbanen Wohnquartiers und eines Bildungsstandortes.

Der geänderten Aufstellung und dem Entwurf des Bebauungsplanes wird zugestimmt. Er soll gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.“

Herr Büsscher, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: DIE LINKE

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/14
"Fiedlerstraße / Eisenschmiede" (geänderter Aufstellungs- und
Offenlegungsbeschluss), 101.19.1087, wird **zugestimmt**.

7 von 8

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Koch

5. Ausbau ÖPNV

Geänderte Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.19.1069 -

Abgesetzt

6. Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Autos

Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.19.1070 -

Abgesetzt

7. Vorstellung Konzept Elektrobusse

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.1086 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, eine Vertretung der KVG in den Ausschuss für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr einzuladen, um das zukünftige
Konzept für Elektrobusse im Ausschuss vorzustellen.

Insbesondere bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Lösen die Elektrobusse perspektivisch die Diesel-Busse gänzlich ab?
2. Wird durch den Ankauf der Elektrobusse die Zahl der Fahrzeuge erhöht
oder werden nur auszusondernde Diesel-Busse ersetzt?
3. Ist die in der HNA erwähnte Testphase mit Hinblick auf die angespannte
Personalsituation effektiv gewährleistet?
4. Bedeutet der Einsatz von Elektrobussen zukünftig finanzielle
Einsparungen?

5. Gibt es, neben dem positiven Umwelteffekt, weitere Verbesserungen im ÖPNV für die Fahrgäste? 8 von 8
6. Verursacht das Gewicht von Elektrobussen zusätzliche Belastungen für die Fahrbahnen?
7. Bestehen Herausforderungen hinsichtlich der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse und ist das bestehende Stromnetz dazu in der Lage, die zusätzliche Belastung zu bewältigen?
8. Welcher Hersteller wird bevorzugt oder eingesetzt?
9. Wie sind die Erfahrungen mit Elektrobussen in Bezug auf ihre Leistung und Zuverlässigkeit bei kälteren Temperaturen?
10. Werden in den Elektrobussen mehr Steckdosen und digitale Zahlungsmöglichkeiten für die Fahrgäste zur Verfügung stehen?

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: DIE LINKE

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Vorstellung Konzept Elektrobusse, 101.19.1086, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Seidel

Ende der Sitzung: 18:49 Uhr

Alexander Grotov

Vorsitzender

Sabine John

Schriftführerin

Anlage zu TOP 1

LF
22.4.200

Kassel | documenta Stadt

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing: 23. APR. 2024
Uva

Charta für Baukultur

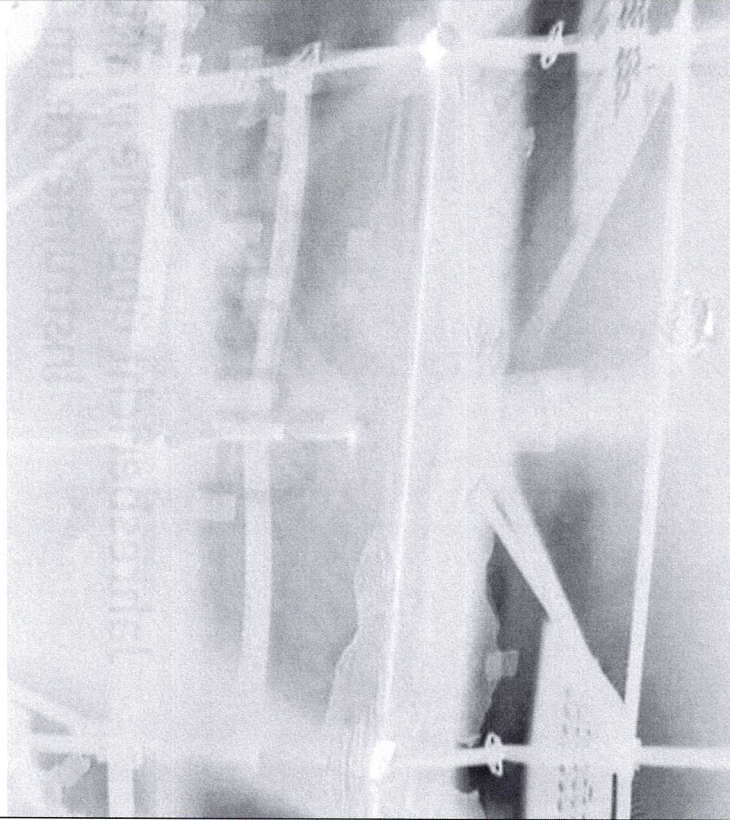
Jahresbericht über die praktische Anwendung der baukulturellen
Instrumente im Zeitraum 2022 und 2023

Charta für Baukultur

Jahresbericht über die praktische Anwendung der baukulturellen
Instrumente im Zeitraum 2022 und 2023

Charta für Baukultur Kassel

Kassel documenta Stadt



Kassel documenta Stadt

Stadtverordnetenversammlung

Kassel documenta Stadt:

Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung
11. Dezember 2017
1 von 1

Charta für Baukultur
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und Freie Wähler +
Piraten und der Stadtverordneten Dr. Janusch und Ernst
- 101.18.745 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Charta für Baukultur (Januar 2017, Link zur Charta siehe unten) wird
verabschiedet. Jährlich wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und
Verkehr darüber berichtet, ob sich die dort enthaltenen Instrumente in der
Praxis bewährt haben. Beispiele für ihre Anwendung sollen vorgestellt werden.

[http://www.stadt-
kassel.de/impertial/contenkt/ernst01/projekte/charta_der_baukultur_bf.pdf](http://www.stadt-kassel.de/impertial/contenkt/ernst01/projekte/charta_der_baukultur_bf.pdf)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig

Ablöhnung: --

Enthaltung: AfD (2), Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und Freie
Wähler + Piraten und der Stadtverordneten Dr. Janusch und Ernst: betr. Charta für
Baukultur, 101.18.745, wird zugestimmt.

Instrumente der Charta für Baukultur

1. **Weitsichtig entwickeln**
 - a. Integrierte Entwicklungskonzepte für Stadtteile und die Gesamtstadt erarbeiten
 - b. Handlungsfelder bestimmen
2. **Gut planen und bauen**
 - a. Nach klaren Regeln handeln
 - b. An guten Beispielen zeigen, wie es geht
 - c. Gut beraten

Instrumente der Charta für Baukultur

- 3. Gemeinsam wirken**
 - a. Angemessen informieren und kommunizieren
 - b. Vom Fach sein und fachkundig reden
 - c. Baukultur in der Stadt erlebbar machen
 - d. Sich für Kassels Baukultur stark machen

Praktische Anwendung der baukulturellen Instrumente (2022 & 2023)

11

Sitzungen

Beirat für Stadtgestaltung

2

Wettbewerbe

22

Projekte

13

Bürger- /Bürgerinnenbeteiligungen

Praktische Anwendung der baukulturellen Instrumente (2022 & 2023)

Machbarkeitsstudien **3**

Entwicklungskonzepte

12

1000

ha Fläche

Städtebauförderung

4

Qualitätssicherungsverfahren

7

Programme

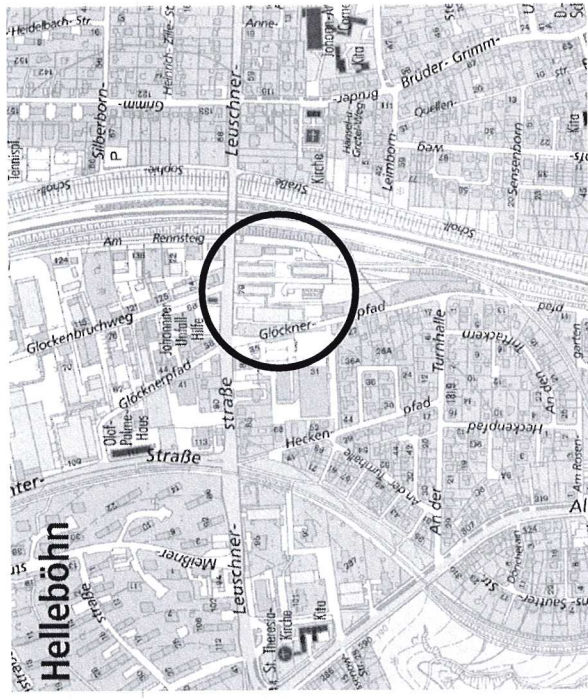
Beirat für Stadtgestaltung

11 Sitzungen
22 Projekte

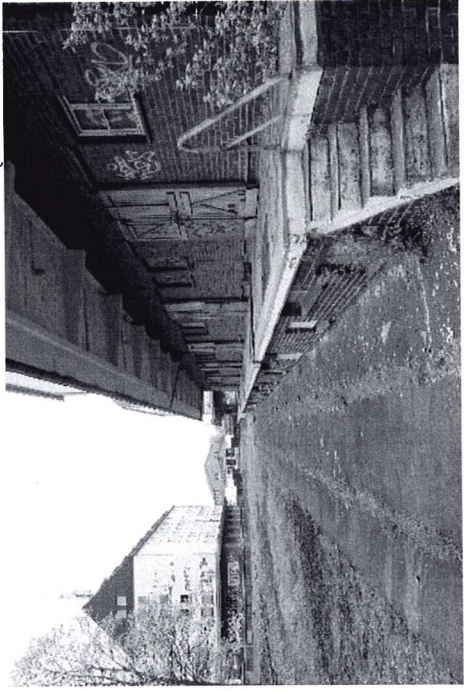
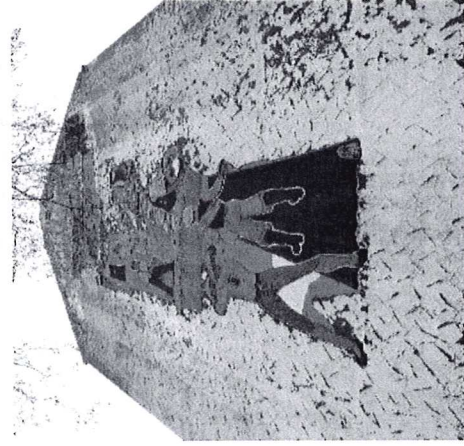
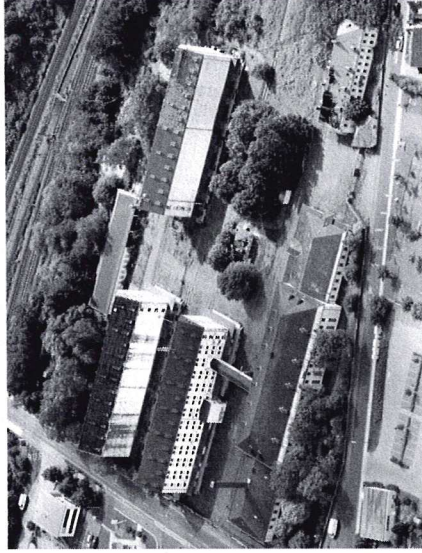
Magazinhof

Entwicklung als Gewerbe-, Dienstleistungs- und Wohnstandort nach Vorbild der Speicherstadt Münster ca. 13.700 m² Nutzfläche im Bestand + geplante Neubauflächen

als Sachgesamtheit Kulturdenkmal



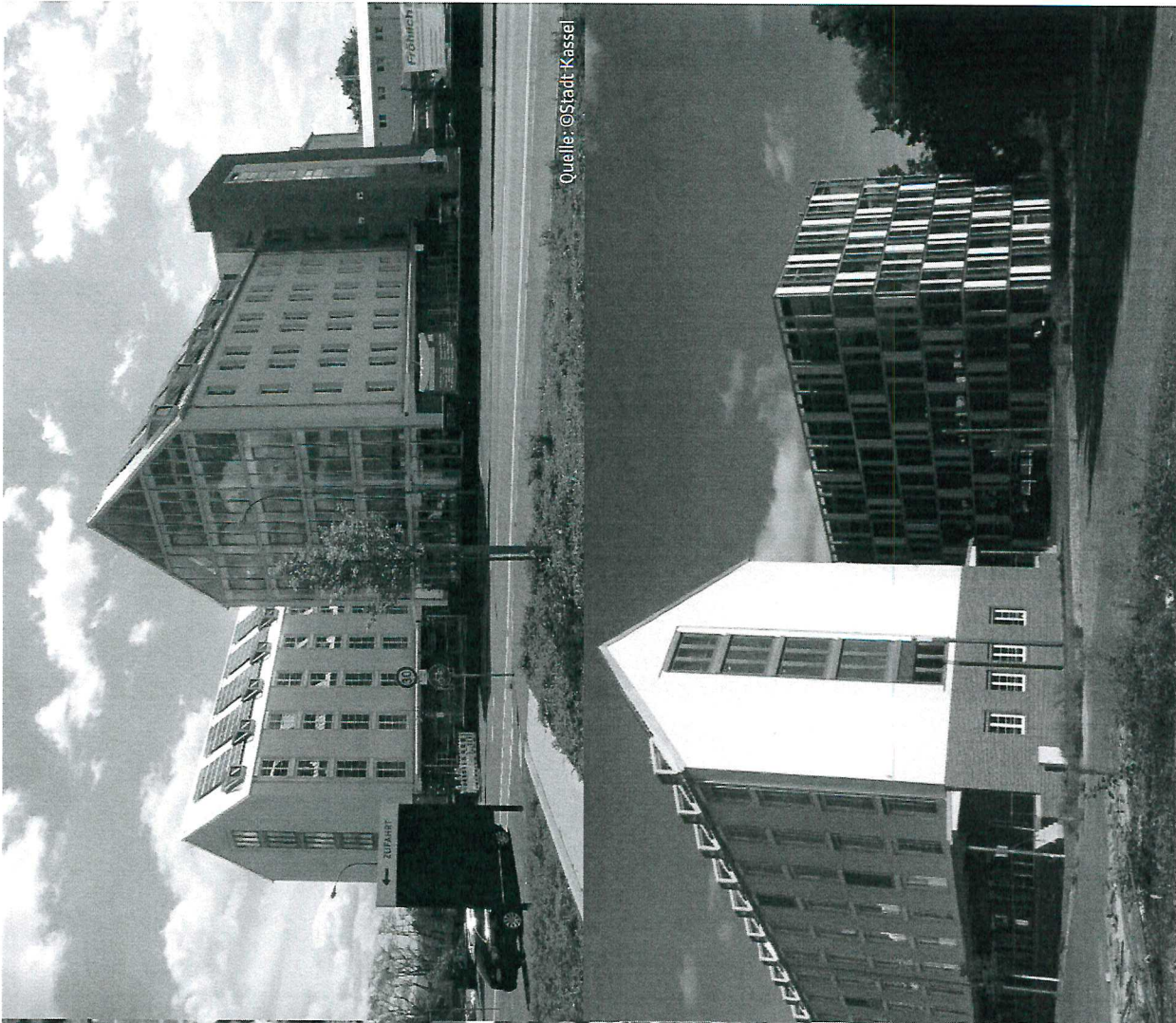
Quelle: ©Stadt Kassel



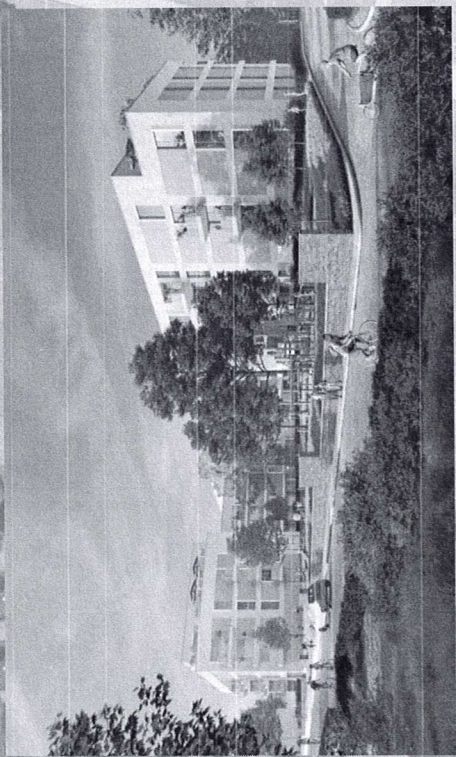
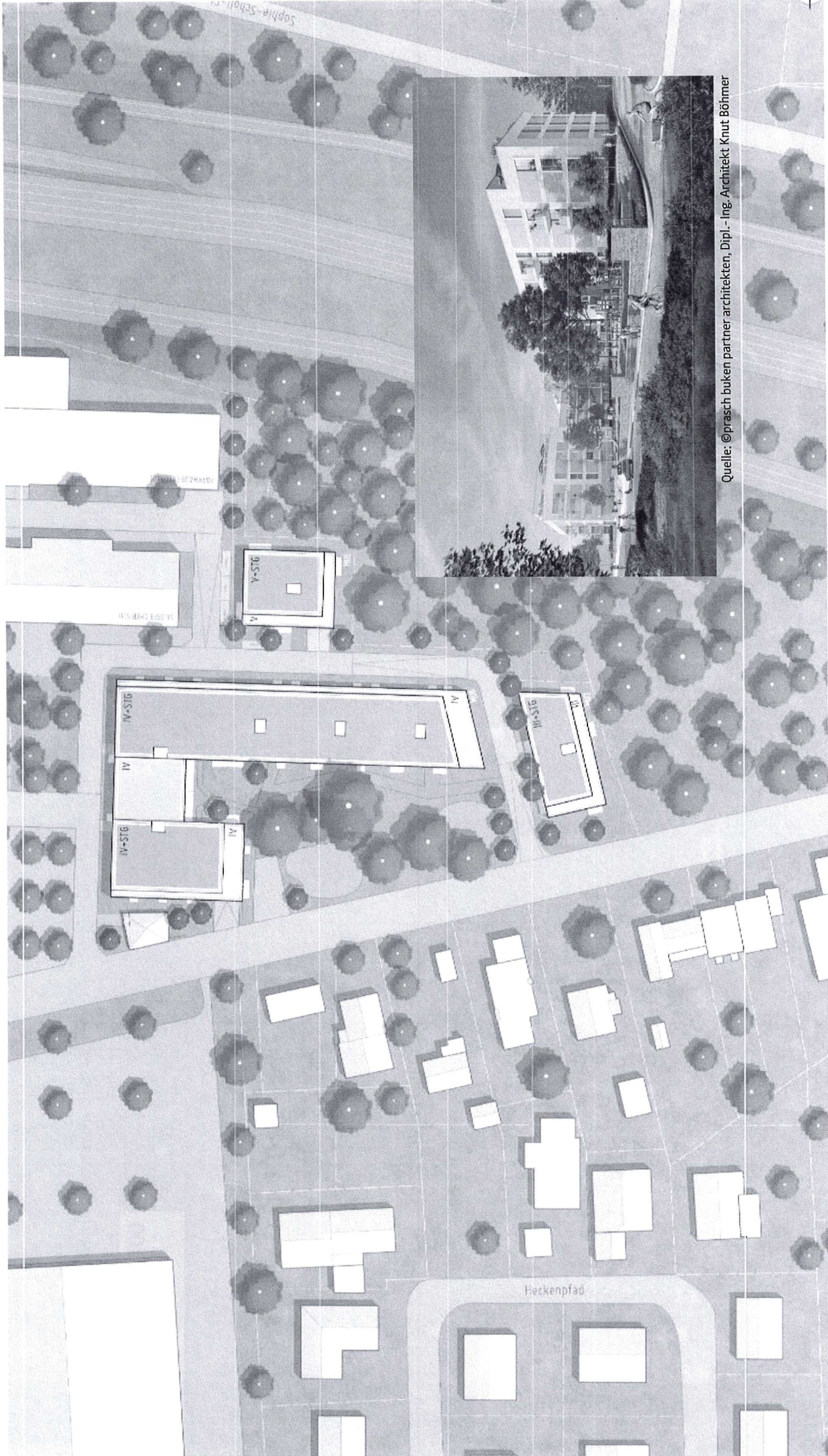


Quelle: ©Stadt Kassel

Areal: ca. 4,5 ha
Wohneinheiten: 100



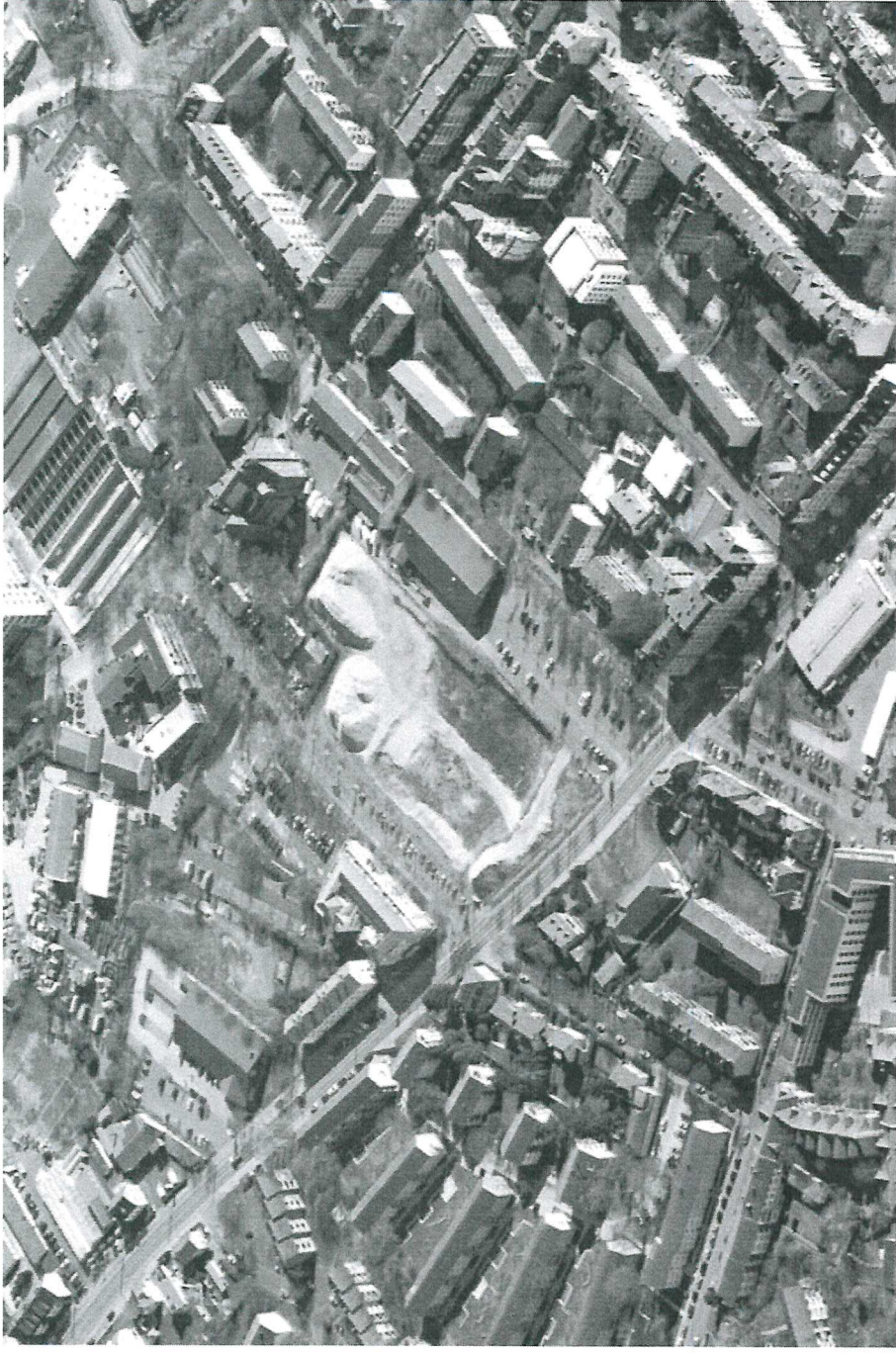
Quelle: ©Stadt Kassel



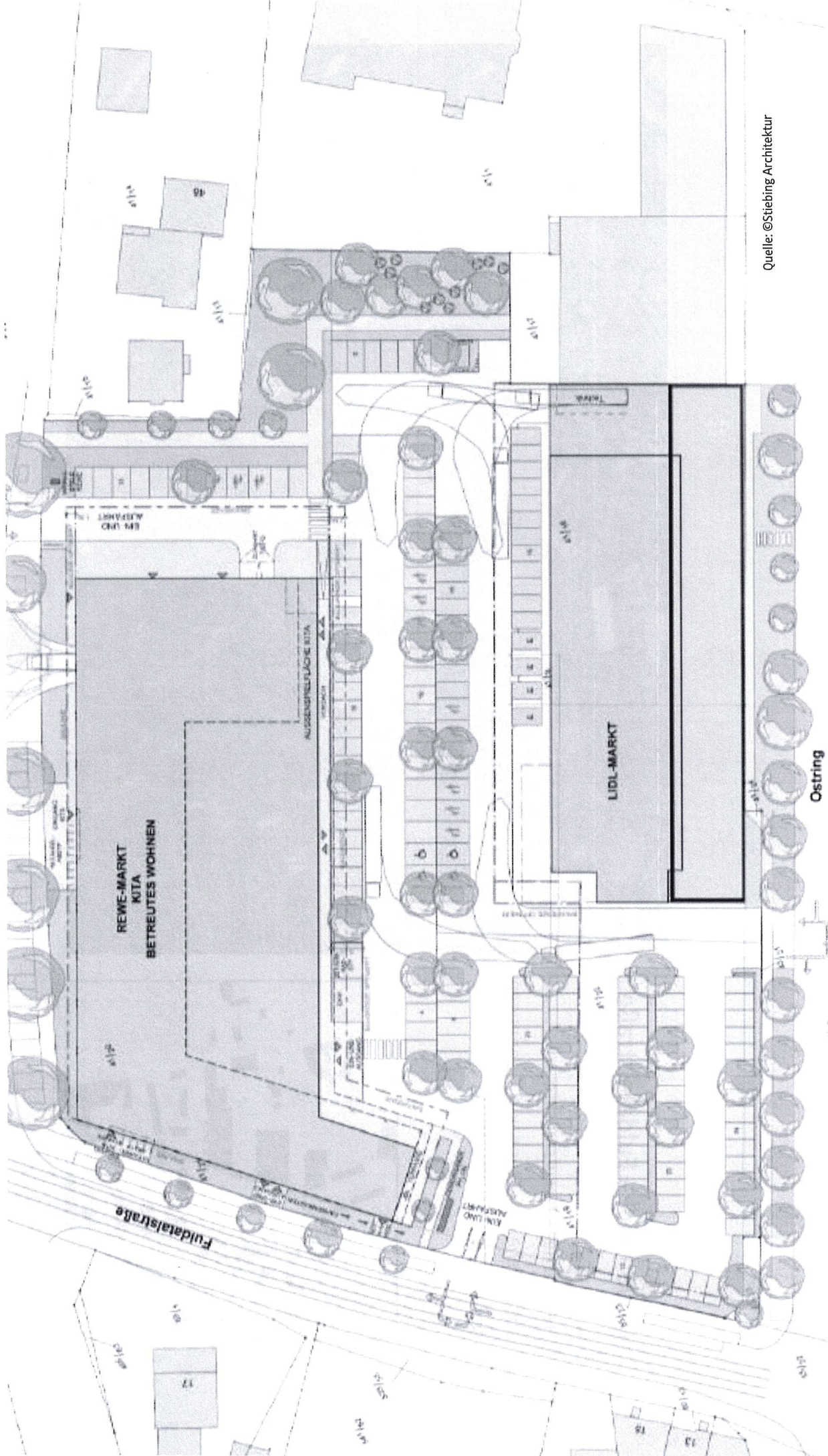
Quelle: ©präsch buken partner architekten, Dipl.-Ing. Architekt Knut Böhmer

Rewe + Lidl – Fuldatalstraße

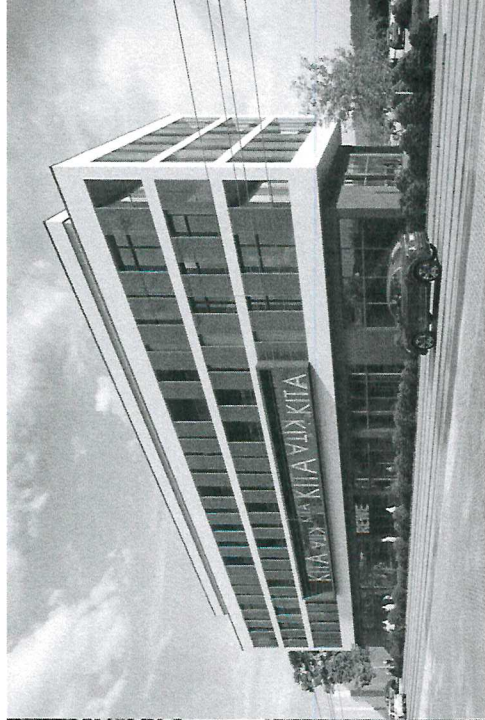
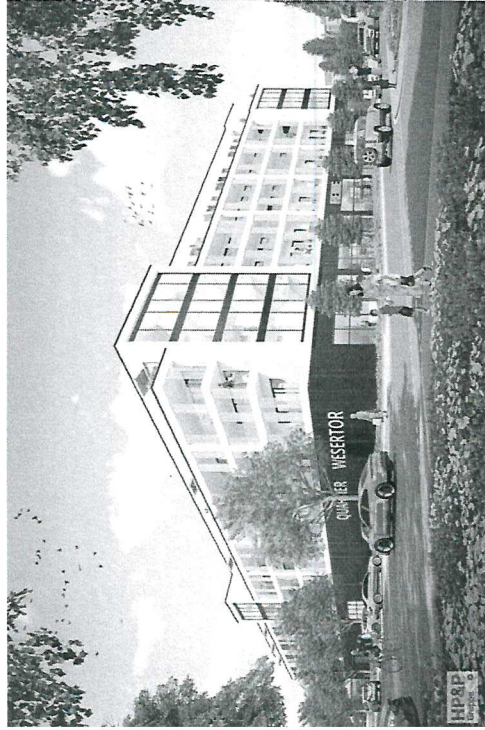
Neubau der Einkaufsmärkte
zusätzliche Errichtung von Wohnungen
sowie KiTa



Quelle: ©Stiebing Architektur



Quelle: ©Stiebing Architektur



Quelle: ©Stiebing Architektur

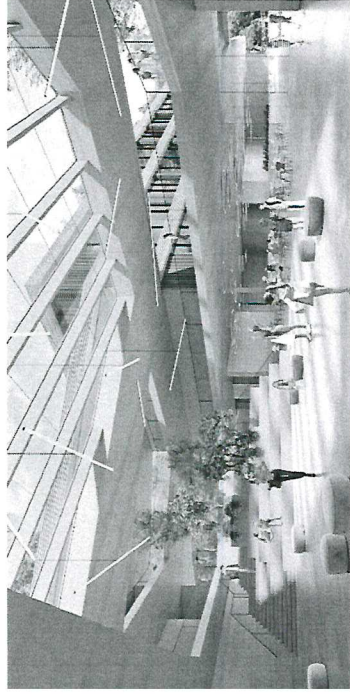
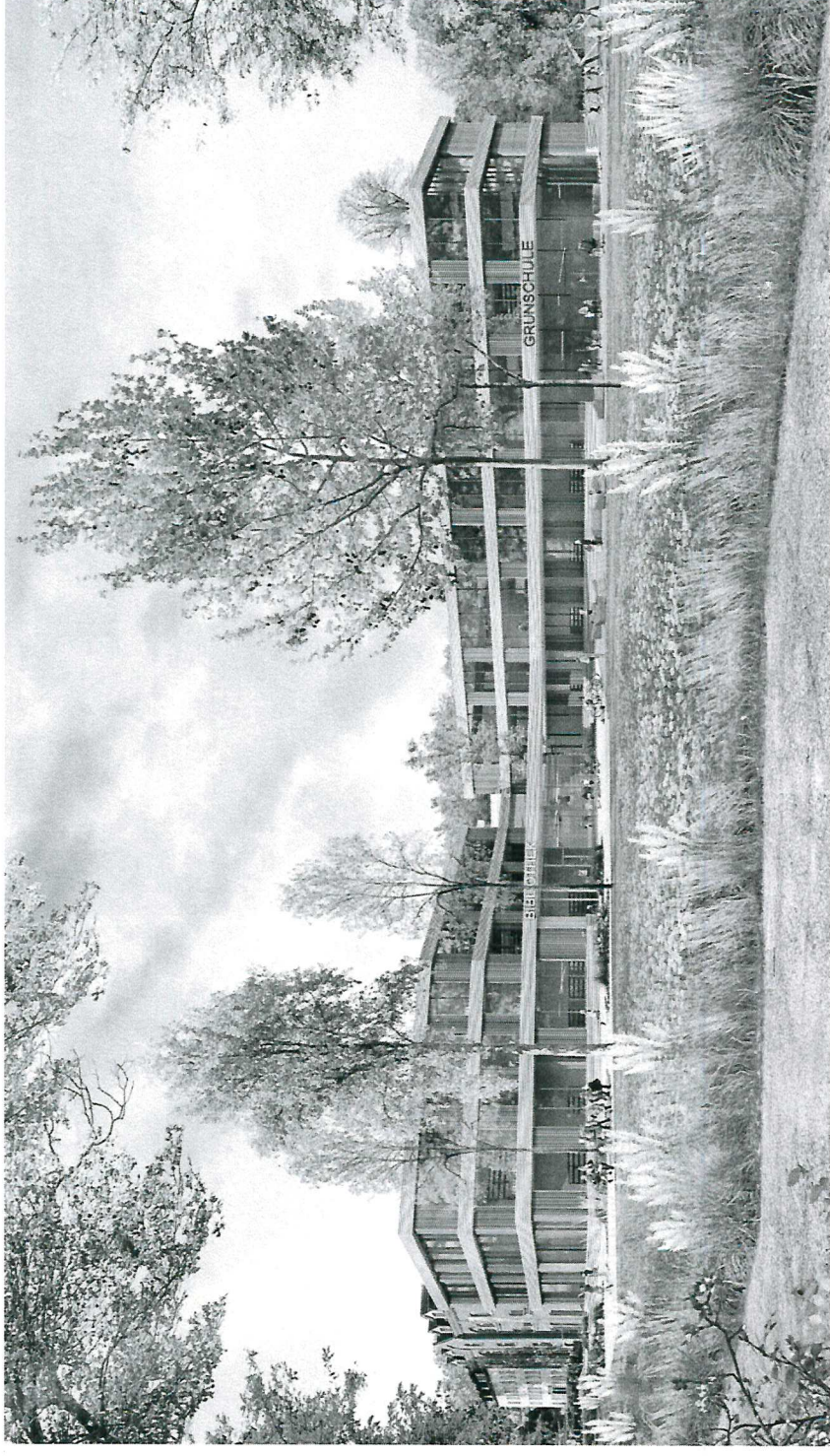
13 Chan Tai for Baukultur, Stadtplanung, Baubehörde und Dorfplanung, Kassel, 1998, + 1974, 7024

Kassel

Wettbewerbe

Gesamtschule Nord+

nicht offener einphasiger architektonischer und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem und landschaftsarchitektonischem Ideenteil



Europaparc - Wolfsanger Nord



Quelle: ©Stadt Kassel

architektonischer und städtebaulicher Ideenwettbewerb - besonderes Verfahren



Contemplative

- Retreat
- Meditative grasslands
- Interactive Garden communities
- Common Kitchen + Workshop
- Food and Tool Sharing
- Beets

Interactive

- Wetlands
- Cohabitation
- Amphibic zones

Wet

Central

- District's centre
- Bicycle path
- Public and private transportation
- Active sport grounds
- Meeting points and communication

Agricultural

- Sustainable agriculture, mixed cultivation
- Colorful fruit trees
- Self-supporter

Biodiverse

- biosphere reserve
- Calm nature reserve
- Wild animals
- Not accessible

Wohneinheiten:
612

Wohnformen:
Gemischte Wohnungen mit
35 m² - 150 m²
Bruttogrundfläche:
53.000 m², inkl. 12.500 m²
Gewerbe und Gemeinschaft
Bergbaugrenze:
eingehalten

- Adventure trail
- barbecue
- Teambuilding playground

SEX in the future
How to live and to live on in the time of the future

The building structures will embrace green and hybrid uses that are not only for the future but also for the present.

Creative

- 24/7 art exhibition
- Changing atmosphere

Productive

- Farming
- Self-supporter
- Rescued animals
- Cohabitation
- beets

Intergenerational

- Playgrounds for children and adults
- Walkways with seating and picnic
- Tool sharing
- Shady grasslands

Woody

- Cohabitation
- Forestation, with tiny forest concept
- Forest Bathing Facilities
- Canopy Walk

Green Ring Bossentalpark

- grasslands
- Green and shady
- Leisure time

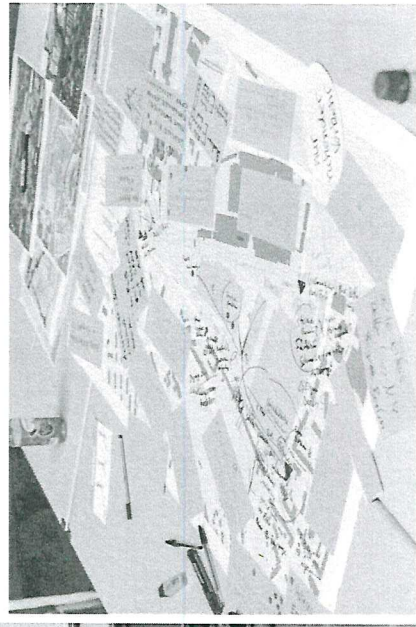
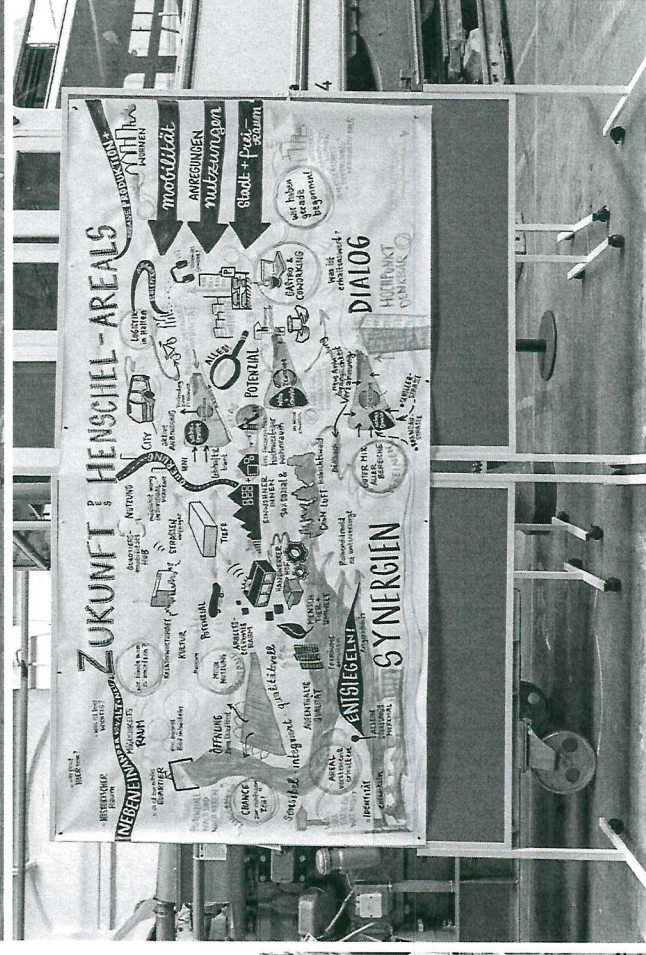
Bürger- / Bürgerinnenbeteiligungen

Henschelareal

- 1. Fachdialog:
5. September 2023
- Bürger:innendialog:
22.09.2023
- 2. Fachdialog:
01.11.2023



Quelle: ©Jahn, Mack & Partner, Berlin

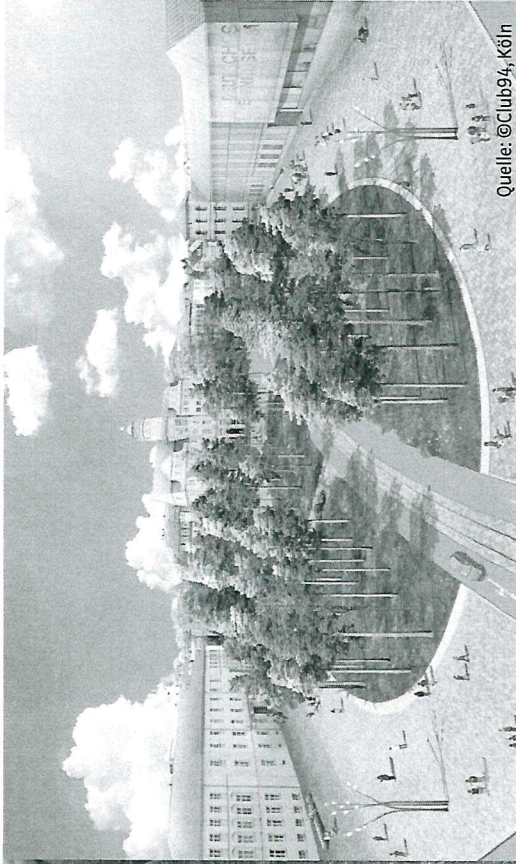


Erprobungsphase/Freiluftexperiment (autofreier) Ortskern Kirchditmold



Quelle: ©Stadt Kessel

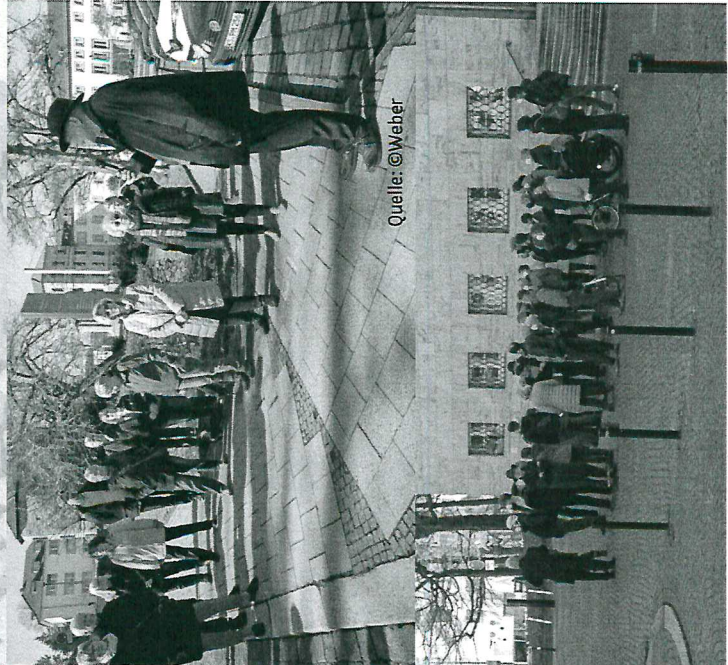
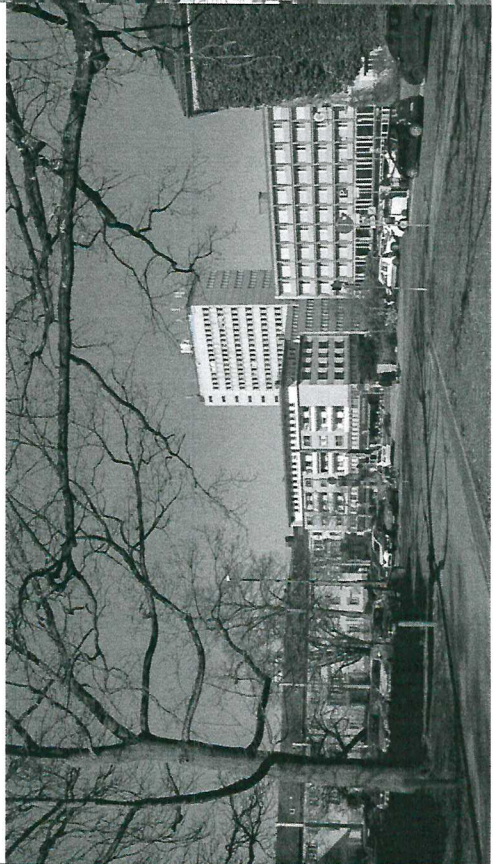
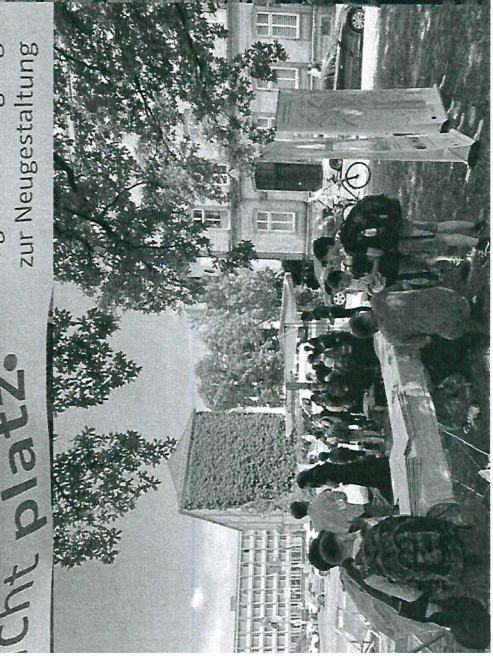
Projekt: Freikultur + Bürgerplanung, Baufach und Deckenschutz + Judith, Folk + 16.04.2024



Brüder-Grimm-Platz
Jugendbeteiligung
zur Neugestaltung

Brüder-Grimm-Platz

- Info-Walks
- Kinder-/Jugendbeteiligung



Wahlebachpark

Größe: ca. 17,5 ha

Kosten: ca. 2,1 Mio. €

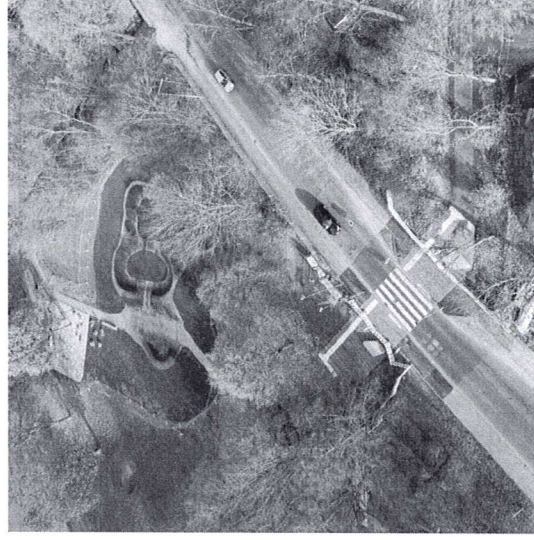
Programm:

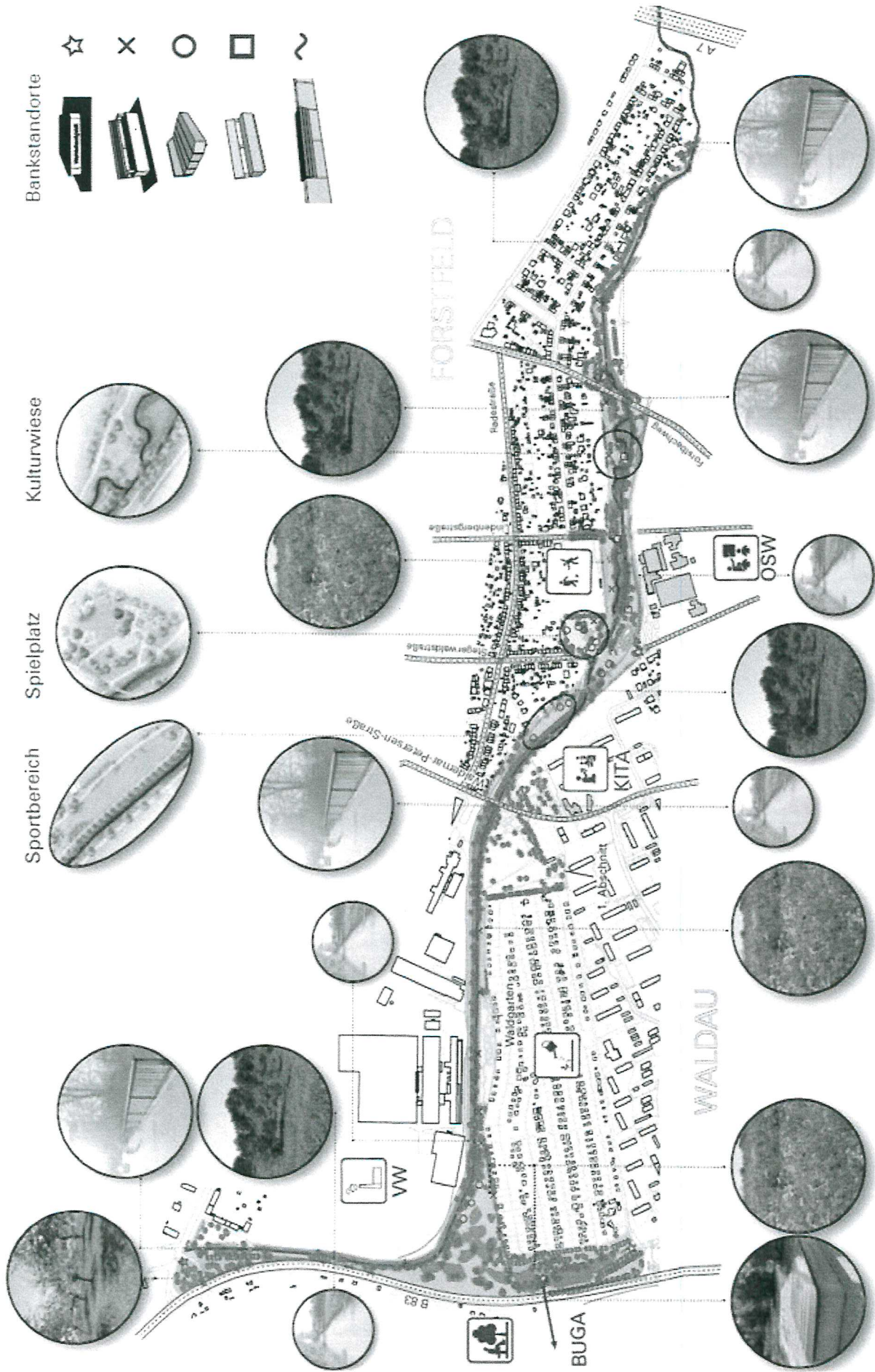
Sozialer Zusammenhalt/

Soziale Stadt



Quelle: © N. Benner





Bankstandorte

- ☆
- x
-
-
- ~

Kulturwiese

Spielplatz

Sportbereich

FORSTFELD

WALDAU

BUGA

OSW

KITA

VW

Hindenburgstraße

Kleinmar-Petersen-Straße

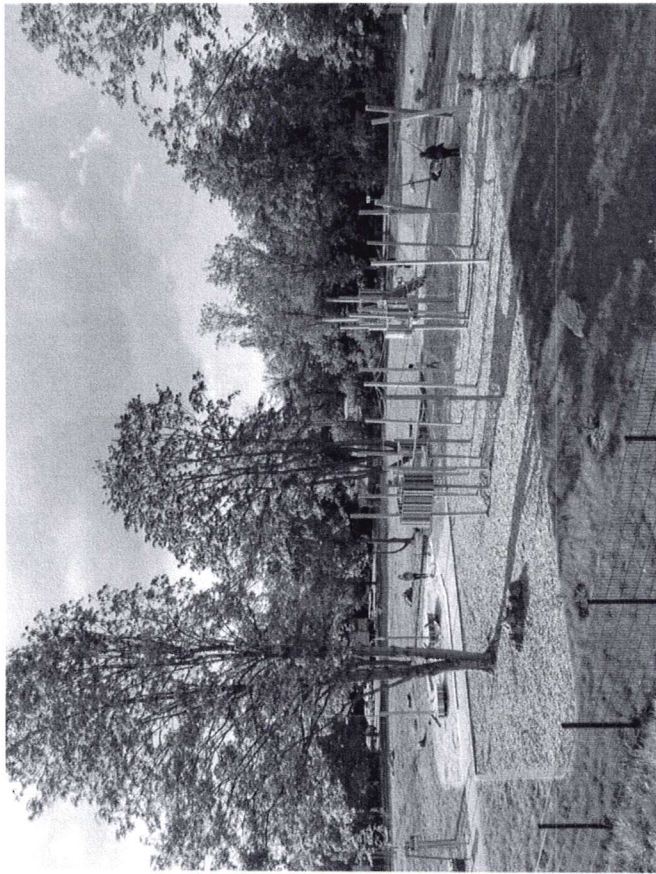
Regenstraße

Forsfelderstraße

A7

Waldenstraße

Abendrot



Kassel documenta Stadt



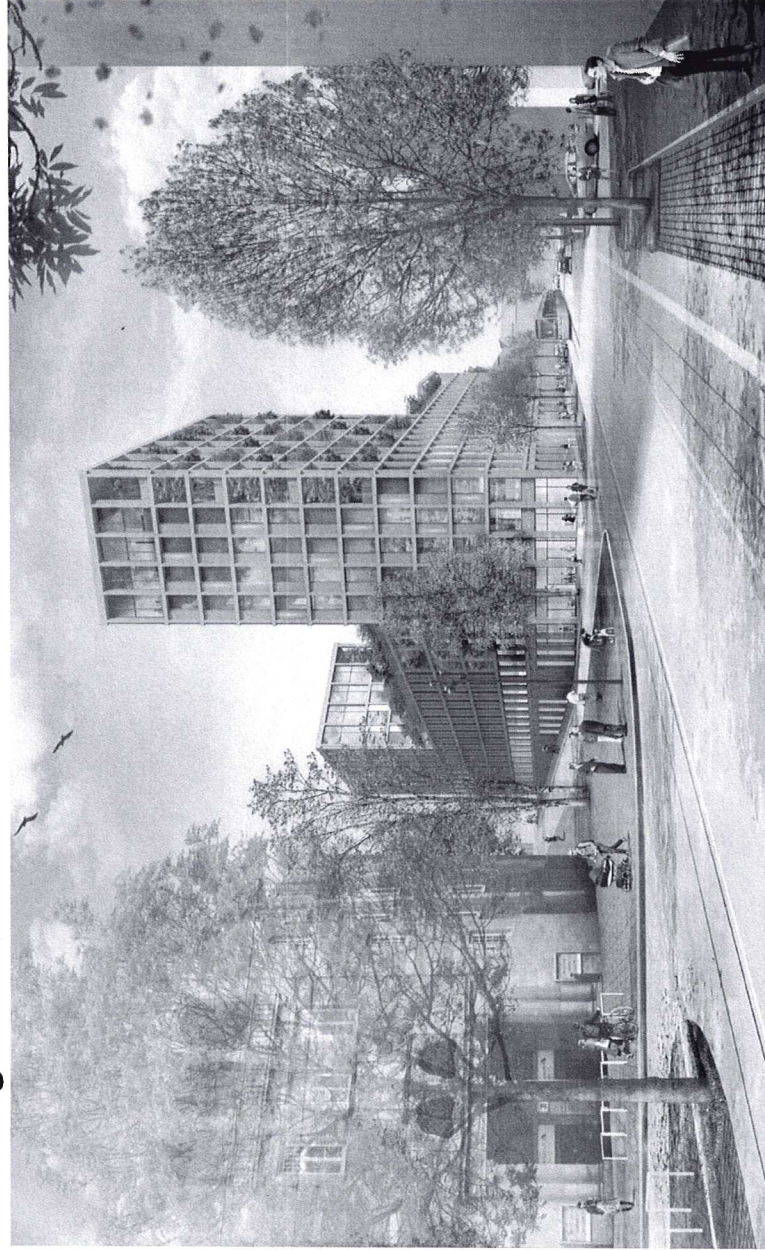
Quelle: ©N. Benner

Kassel

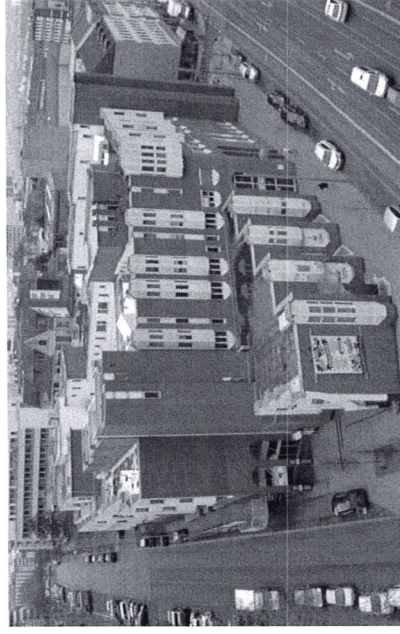
Qualitätssicherungsverfahren

4

Kaufburg

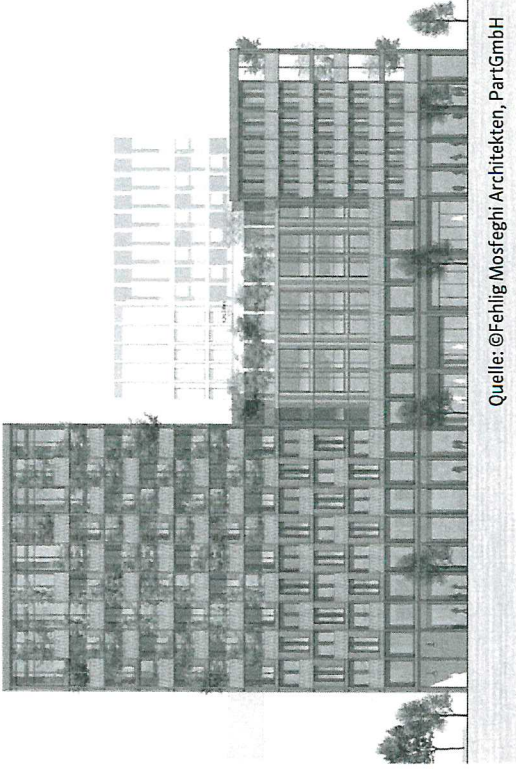
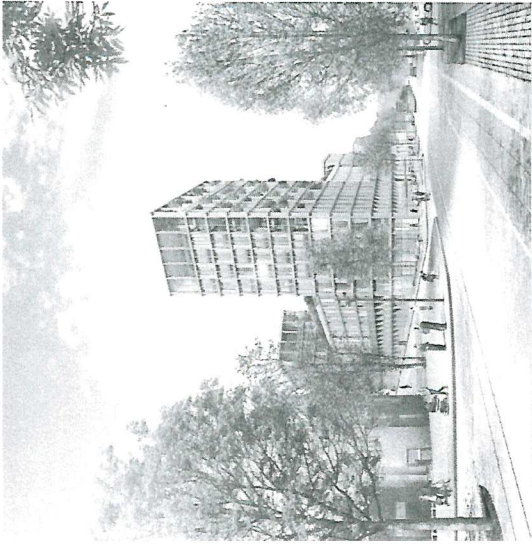


Quelle: ©Fehlig Mosfeghi Architekten, PartIGmbH

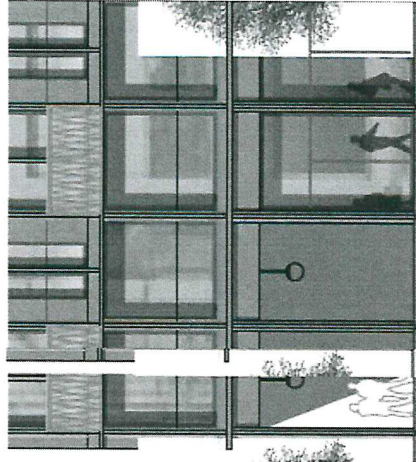
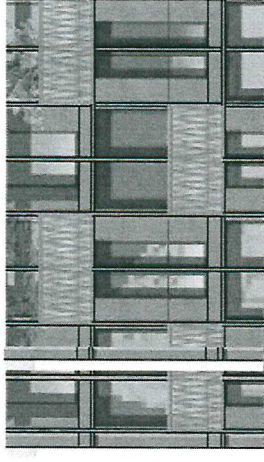
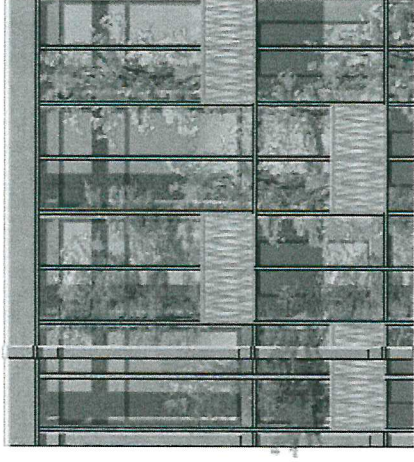
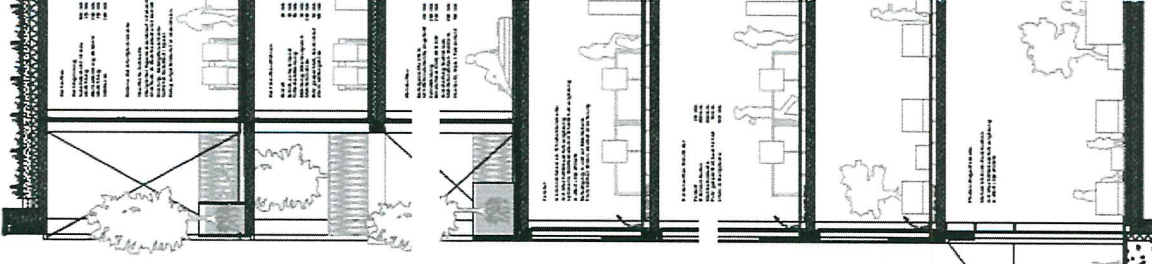
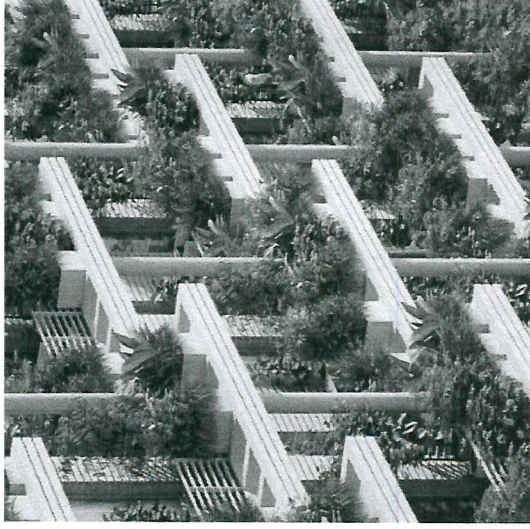
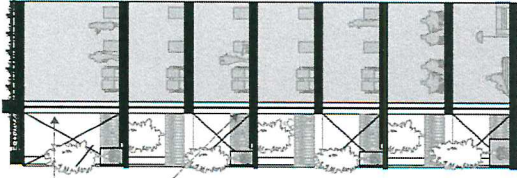
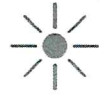


Quelle: ©EBR Immobilien

Begleitung des Entwurfsprozesses durch Projekt-Gestaltbeirat, 4. Sitzung



Quelle: ©Fehlig Mosfeghi Architekten, PartGmbH



viele Abstimmungen zu den gestalterischen Details

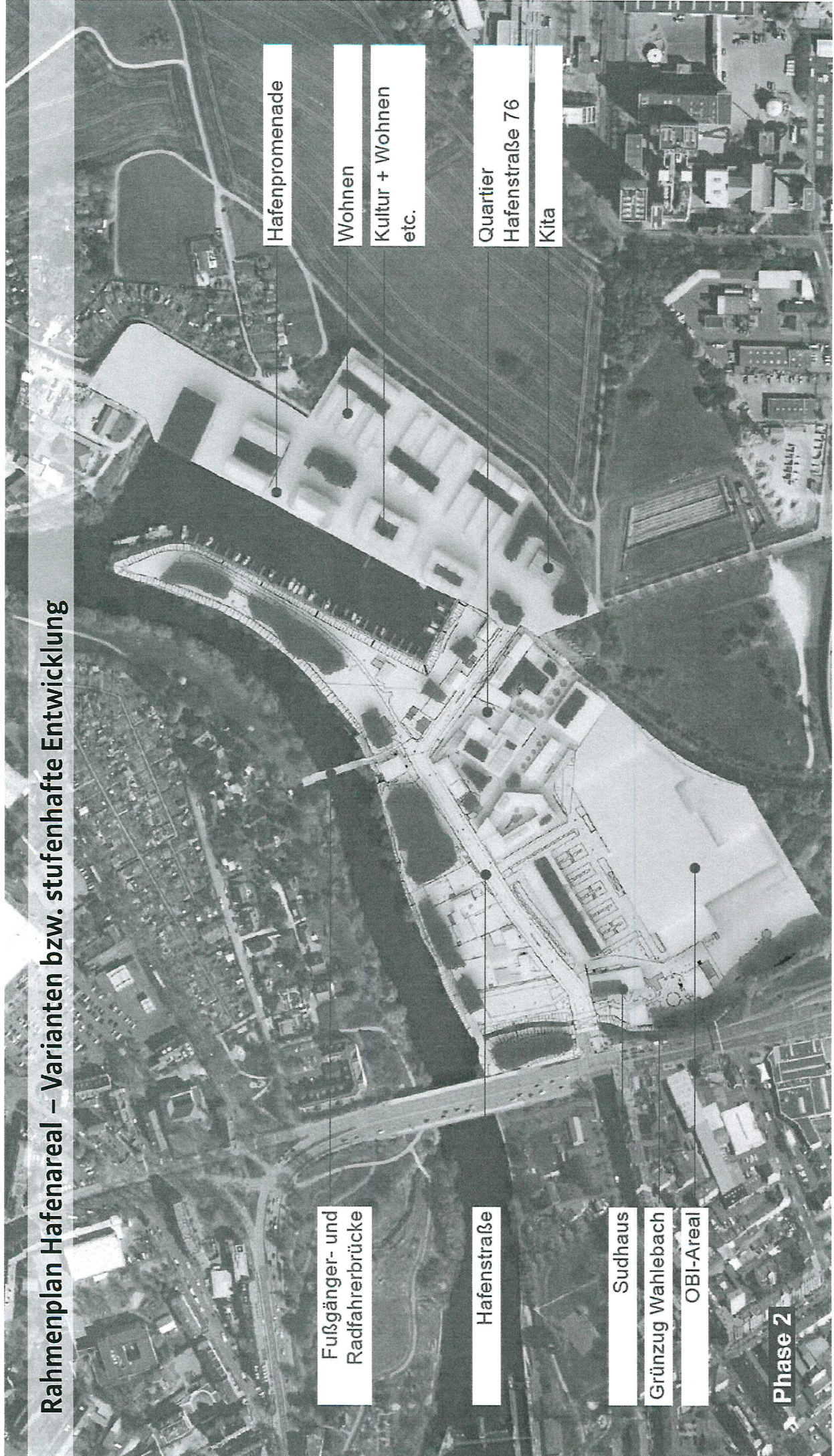


Kassel

Entwicklungskonzepte

12

Rahmenplan Hafenaerial – Varianten bzw. stufenhafte Entwicklung



Hafenpromenade

Wohnen
Kultur + Wohnen
etc.

Quartier
Hafenstraße 76
Kita

Fußgänger- und
Radfahrerbrücke

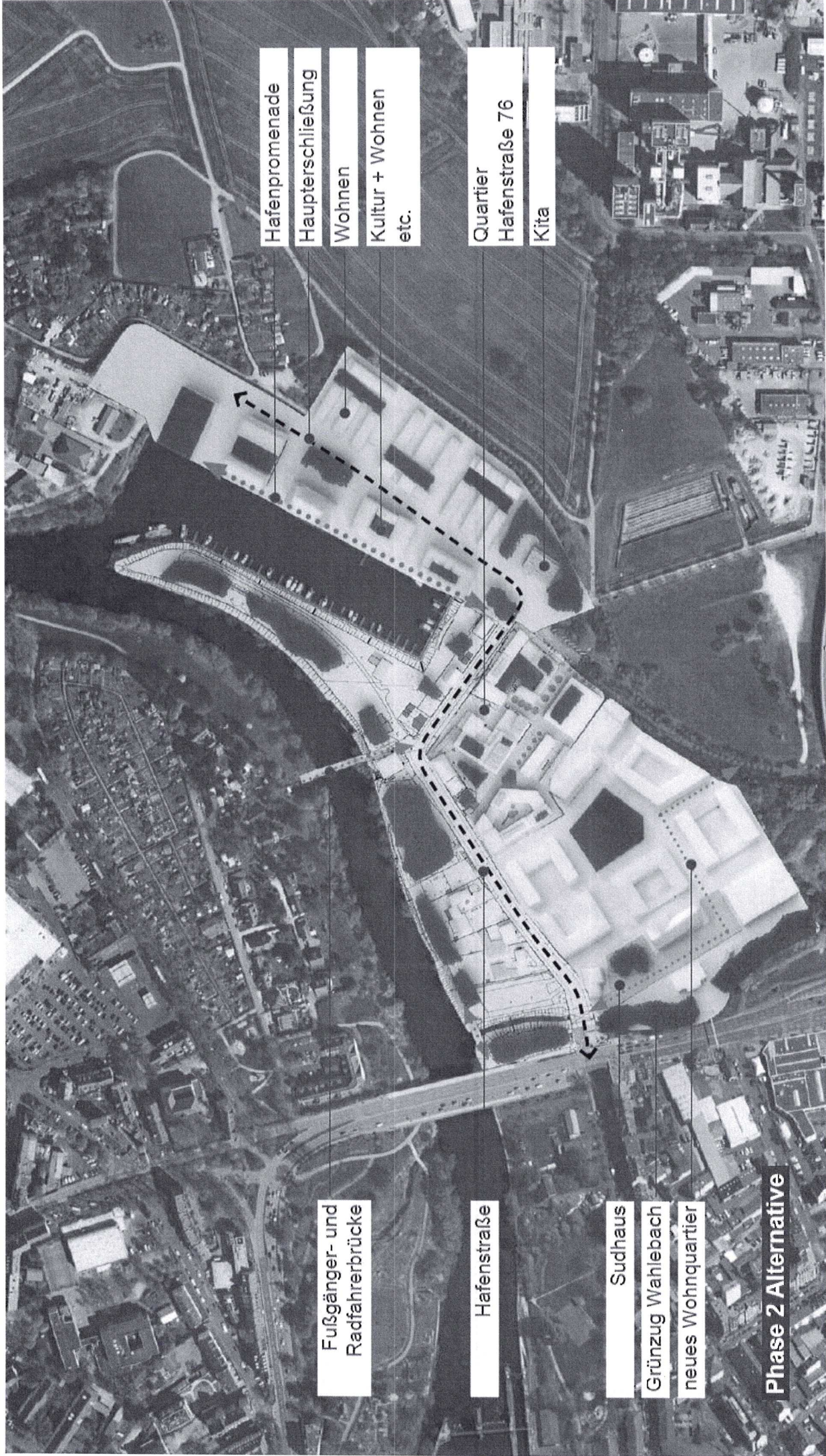
Hafenstraße

Sudhaus

Grünzug Wahlebach

OBI-Areal

Phase 2



Hafenpromenade

Haupterschließung

Wohnen

Kultur + Wohnen
etc.

Quartier

Hafenstraße 76

Kita

Fußgänger- und
Radfahrerbrücke

Hafenstraße

Sudhaus

Grünzug Wahlebach

neues Wohnquartier

Phase 2 Alternative

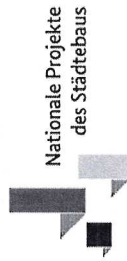
Kassel

Städtebauförderung

ha Fläche

Programme

Städtebauförderung



Überblick Städtebauförderung

- Stabilisierung und Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen
- Förderung von Gebieten mit städtebaulichen Entwicklungs- und Erneuerungsbedarfen
- Förderquoten 65 - 90 %

Aktuelle Förderprogramme Städtebauförderung in Kassel

- Sozialer Zusammenhalt
- Wachstum und Nachhaltige Entwicklung
- Lebendige Zentren
- Investitionspakt: Soziale Integration im Quartier (2019 + 2020)

Förderprogramme des Zukunftsinvestitionsprogramms (ZIP)

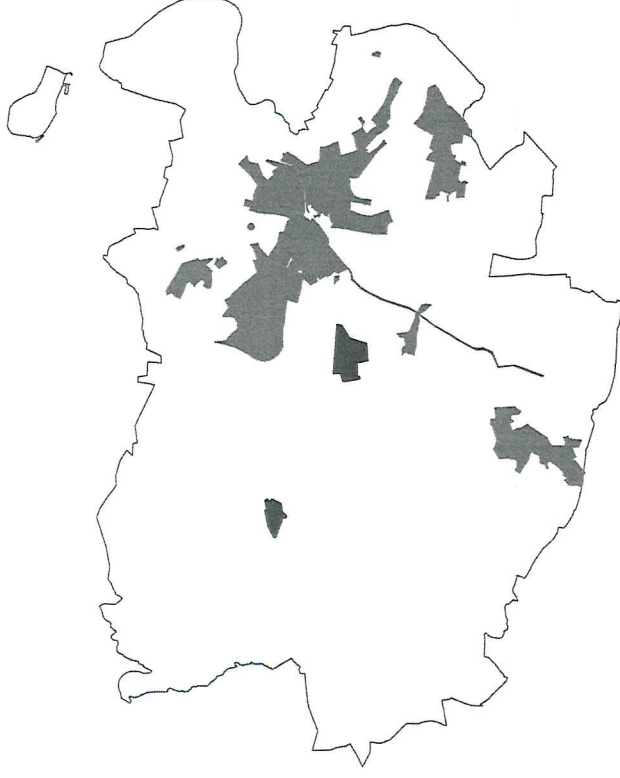
- Nationale Projekte des Städtebaus
- Weitere Bund- / Länderprogramme
- Zukunft Innenstadt
- Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren



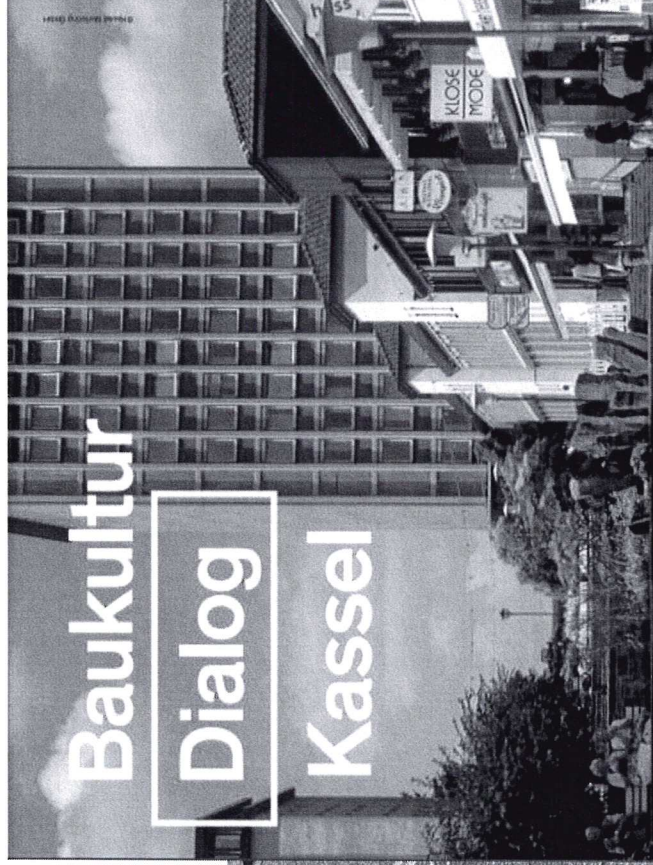
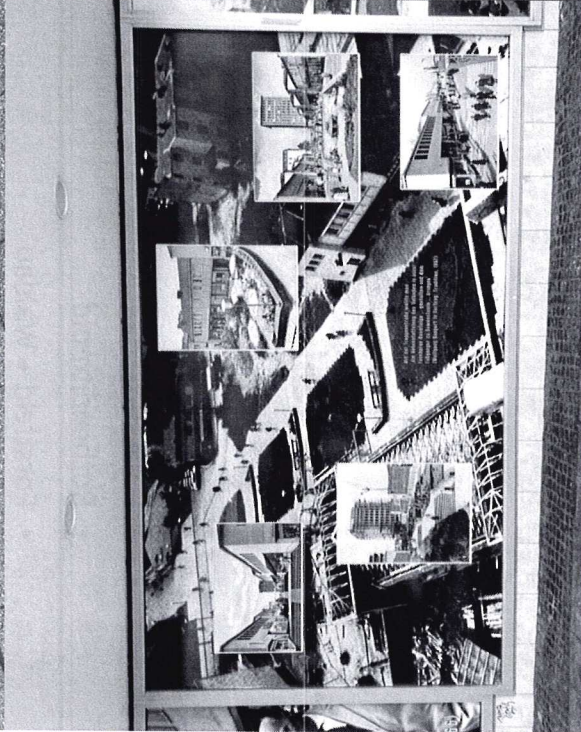
Fördergebiete in Kassel

über 1.000 ha Fläche

- Wesertor + Pferdemarkt
- Rothenditmold
- Forstfeld + Waldau
- Bettenhausen + Unterneustadt
- Wehlheiden
- Brüder - Grimm - Platz
- Kirchditmold
- Innenstadt



Sommerreise der Bundesstiftung Baukultur



Baukultur Dialog Kassel

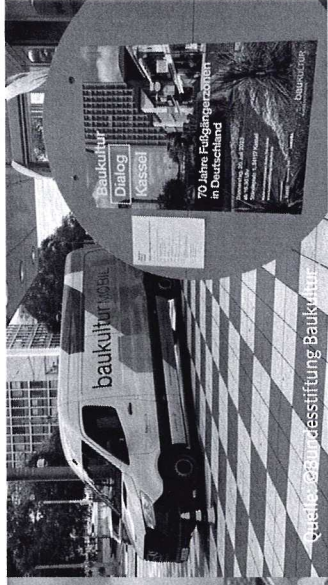
70 Jahre Fußgängerzonen in Deutschland

Donnerstag, 20. Juli 2023
ab 16.30 Uhr
Ständeplatz 1, 34117 Kassel

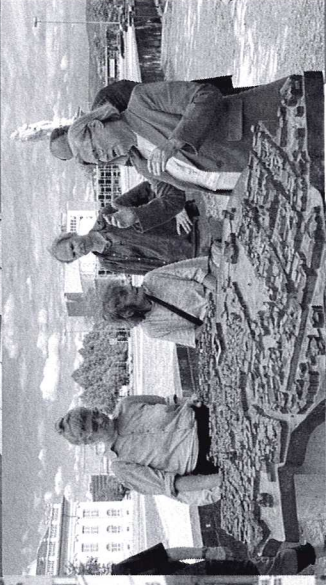
Weitere Informationen finden Sie online:
www.bundesstiftung-baukultur.de

Kommunikationspartner:
Kassel | documenta Stadt | imKUBA

baukultur
BUNDESSTIFTUNG



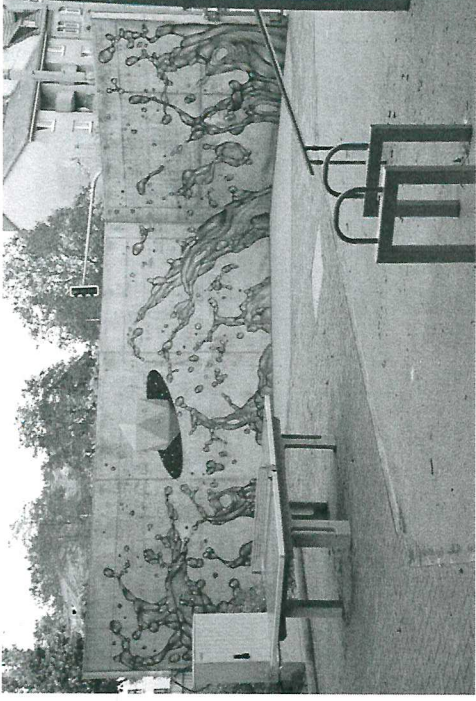
Partner: Bundesstiftung Baukultur



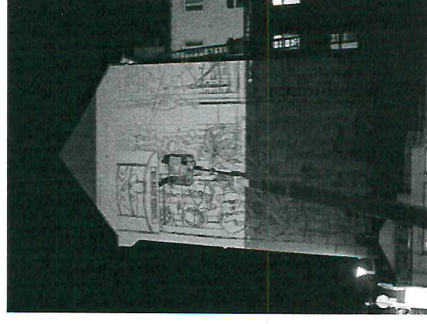
Street-Art im Wesertor



Fassadengestaltung Ecke Weser- / Kurt-Wolters- Straße
(Künstler Skar)



Lärmschutzwand am Goethe-Gymnasium (Ysenburgstraße)
(Künstler Jackules)



Beispiel Entstehungsprozess (Gartenstraße 13)



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Stadtratsversammlung
Kassel
Eing: 23. APR. 2024
Ura

Projektbericht
GWGpro und Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG
im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am 16.04.2024

Anlage zu TOP 2
22.7.20



Projektbericht
GWGpro und Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG
im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am 16.04.2024



Projektübersichtsplan



Projektbezogene Berichterstattung

Projekt:

Offene Schule Waldau (Neubau),
Mensa und Ottoneum
(Sanierung)

Projektstand (nach Leistungs- phase HOA):

LP 4 Genehmigungsplanung,
LP 5 Ausführungsplanung und
LP 6 Vorbereitung der Vergabe

Kostenqualität:

Kostenberechnung Neubau / Kostenrahmen Sanierung
(gesamt 112 Mio. €)

geplante Fertigstellung:

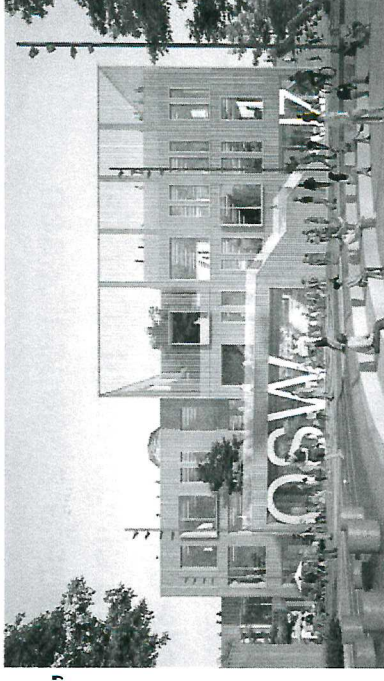
Q2 2027

Erläuterungen:

Für das Projekt wurde in der Stavo-Sitzung am 17.07.2023 die Kostenmiete auf der Basis einer qualifizierten Kostenschätzung beschlossen. Der Mietvertrag wurde am 12.10.2023 geschlossen. Der Bauantrag wurde am 01.09.2023 eingereicht.

nächste Schritte:

Vorbereitung der Vergaben von Bauleistungen



Projektbezogene Berichterstattung

Projekt: Feuer- und Rettungswache 3
(Neubau)

**Projektstand
(nach Leistungs-
phase HOAI):**

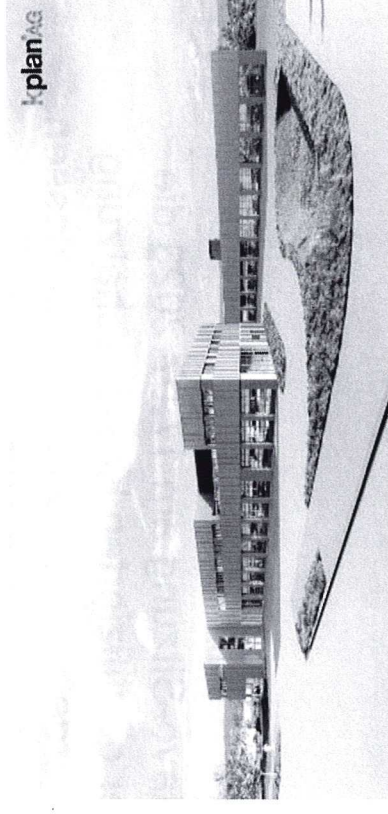
LP 4 Genehmigungsplanung

Kostenqualität: Kostenberechnung
(59 Mio. €)

geplante Fertigstellung: Q4 2026

Erläuterungen: Für das Projekt wurde in der Stavo-Sitzung am 17.07.2023 die Kostenmiete auf Basis einer qualifizierten Kostenschätzung beschlossen. Der Mietvertrag wurde am 12.10.2023 geschlossen. Der Bauantrag wurde am 01.09.2023 eingereicht. Der Teilnahmewettbewerb für GÜ-Ausschreibung wurde abgeschlossen.

nächste Schritte: Erarbeitung der „Funktionalen Leistungsbeschreibung“ und Vorbereitung der Aufforderung zur Angebotsabgabe



Projektbezogene Berichterstattung

Projekt: Gesamtschule Nord+
mit Schulsporthalle
(beides Neubau)

Projektstand
(nach Leistungs-
phase HOAI):

LP 2 Vorplanung

Kostenqualität:

Kostenrahmen

geplante Fertigstellung: Q3 2028

Erläuterungen:

Der B-Plan wird aktuell entwickelt. Mit dem Abbruch der Bestandsgebäude (Louis Scheuch) wurde begonnen.

nächste Schritte:

B-Plan: Beschluss der Stavo zur Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, Abschluss der Vorplanung (LP 2) und Beginn der Entwurfsplanung (LP 3).



Projektbezogene Berichterstattung

Projekt: Georg-August-Zinn-
Europaschule,
Sanierung/Neubau Grundstufe
(Süd) und Gesamtschule (Nord)

**Projektstand
(nach Leistungs-
phase HOAI):**

LP 1 Grundlagenermittlung

Kostenqualität:

Kostenrahmen

geplante Fertigstellung:

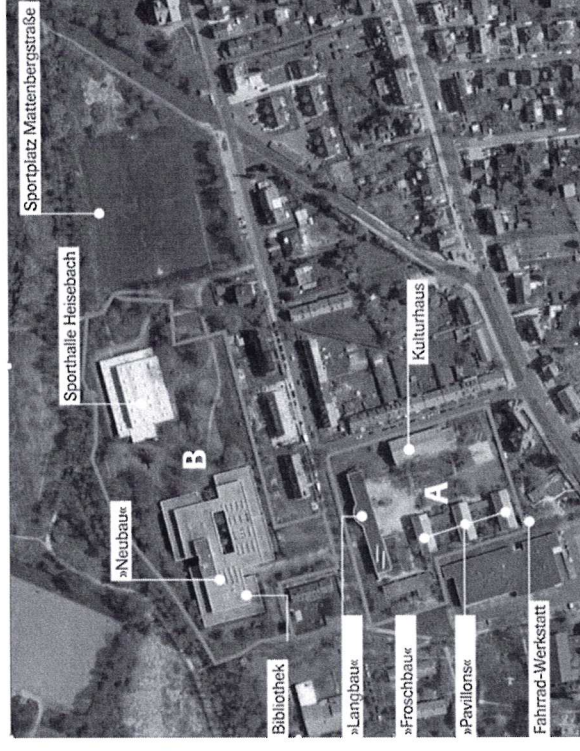
Q1 2029

Erläuterungen:

Phase Null ist abgeschlossen.

nächste Schritte:

Städtische Gremienbeschlüsse für die Projektumsetzung befinden sich in Vorbereitung, anschließend Planungsettbewerb/VgV-Verfahren (Vergabeverfahren für die Planungsleistungen).



Projektbezogene Berichterstattung

Projekt: Wilhelmsgymnasium
(Sanierung/Erweiterungsbau)

Projektstand
(nach Leistungs-
phase HOAI):

LP 1 Grundlagenermittlung

Kostenqualität:

Kostenrahmen

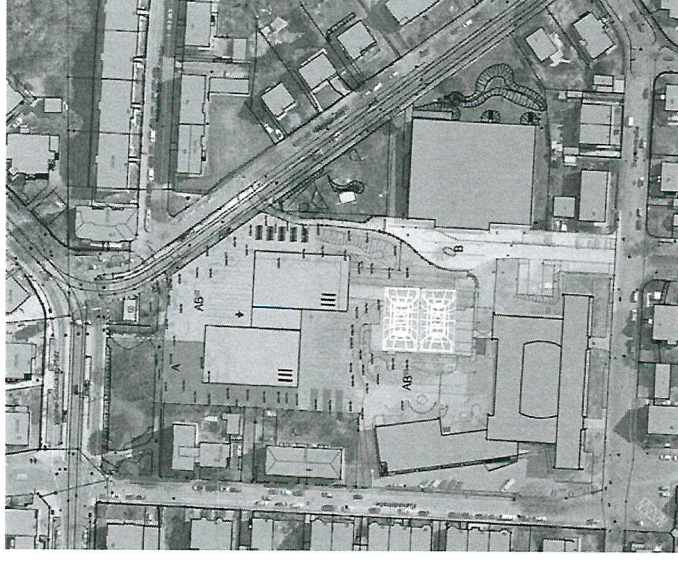
geplante Fertigstellung: in Abstimmung

Erläuterungen:

Phase Null ist abgeschlossen.

nächste Schritte:

Vergabeverfahren mit Lösungsansätzen (VgV-Verfahren) für die Planungsleistungen befindet sich in Vorbereitung.



Projektbezogene Berichterstattung

Projekt: Technisches Rathaus
(Umbau und Sanierung)

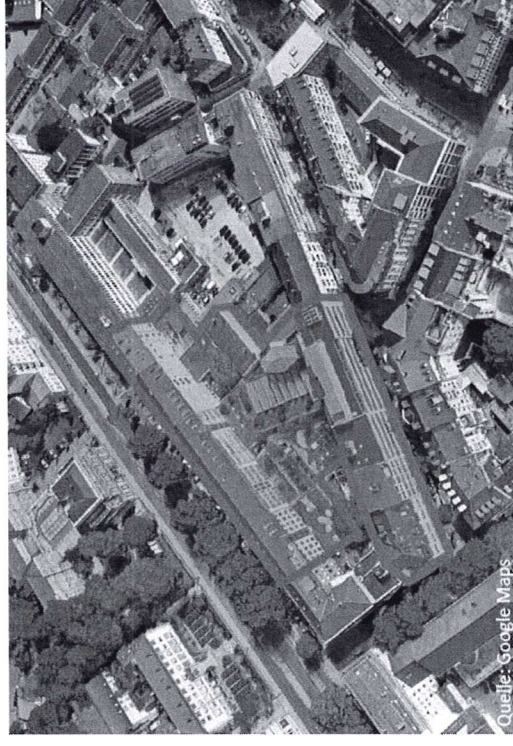
Projektstand
(nach Leistungsphase HOAI): LP 2 Vorplanung

Kostenqualität: Kostenrahmen

geplante Fertigstellung: voraussichtlich 2028 (Rahmenterminplan in Vorbereitung)

Erläuterungen: Generalplaner und Fachplaner erstellen derzeit die LP 2 auf Grundlage der Ergebnisse der vorangegangenen Mitarbeiter- und Ämterbeteiligung (Bedarfsplanung).

nächste Schritte: Entwurfsplanung (LP 3)



Projektbezogene Berichterstattung

Projekt: Quartiersgarage Jägerkaserne (Neubau)

Projektstand (nach Leistungsphase HOAI):

LP 1 Grundlagenermittlung

Kostenqualität:

Vorbereitung Kostenrahmen

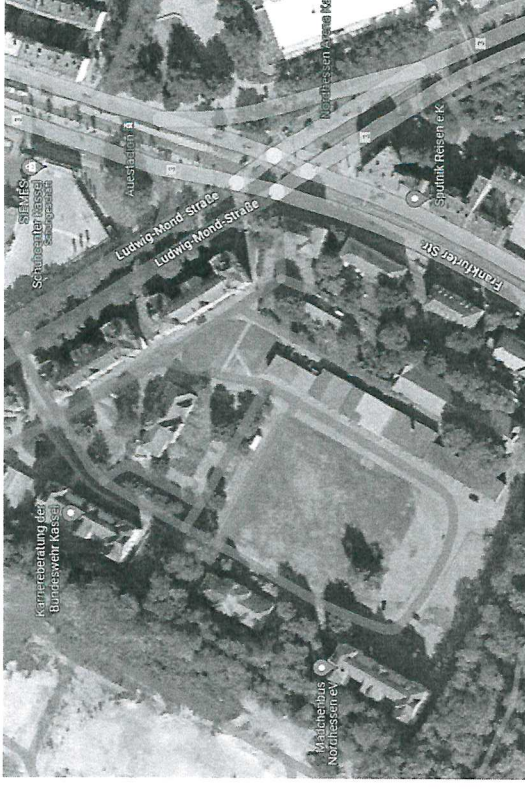
geplante Fertigstellung: wird aktuell ermittelt

Erläuterungen:

Stavo-Beschluss vom 19.02.2024 über den Bau einer Quartiersgarage auf dem Areal der Jägerkaserne I. Die Rahmenbedingungen werden derzeit mit den städtischen Ämtern abgestimmt.

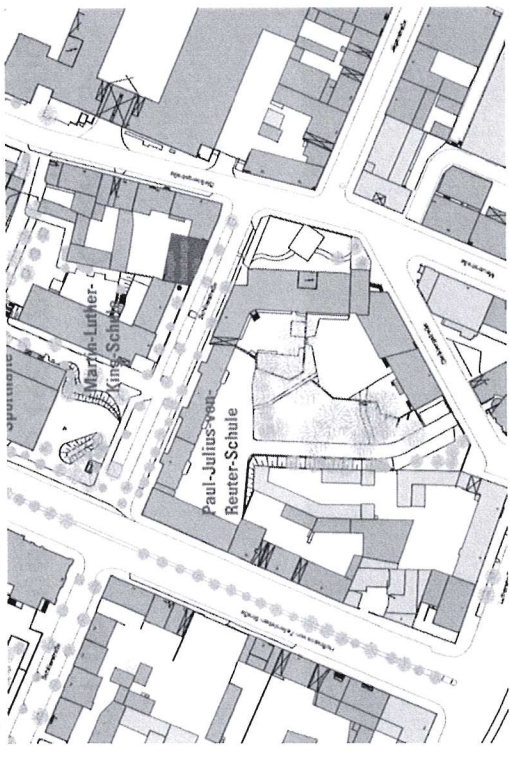
nächste Schritte:

Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung



Projektbezogene Berichterstattung

Projekt: Paul-Julius-von-Reuter-Schule
(Sanierung, tlw. Ersatzneubau)



**Projektstand
(nach Leistungsphase HOAI):** LP 1 Grundlagenermittlung

Kostenqualität: Vorbereitung Kostenrahmen

geplante Fertigstellung: wird aktuell ermittelt

Erläuterungen: Stavo-Beschluss vom 19.02.2024 über die Sanierung in Bauabschnitten mit teilweisem Ersatzneubau. Phase Null wurde 2022 von der Stadt durchgeführt.

nächste Schritte: Die Rahmenbedingungen werden derzeit mit den städtischen Ämtern abgestimmt. Vorbereitung der Vergabe von Planungsleistungen.

Projektbezogene Berichterstattung

Projekt: Schule am Warteberg
(Ganztagsweiterung)



Projektstand
(nach Leistungs-
phase HOAI): LP 1 Grundlagenermittlung

Kostenqualität: Vorbereitung Kostenrahmen

geplante Fertigstellung: wird aktuell ermittelt

Erläuterungen: Stavo-Beschluss vom 19.02.2024 zur Ganztagsweiterung

nächste Schritte: Vorbereitung und Durchführung der Leistungsphase Null

Projektbezogene Berichterstattung

Projekt: Grundschule
Wolfsanger / Hasenhecke

**Projektstand
(nach Leistungs-
phase HOAI):** LP 1 Grundlagenermittlung

Kostenqualität: Vorbereitung Kostenrahmen

geplante Fertigstellung: wird aktuell ermittelt

Erläuterungen: Stavo-Beschluss vom 19.02.2024 über die Ganztagsenerweiterung

nächste Schritte: Vorbereitung und Durchführung der LP Null

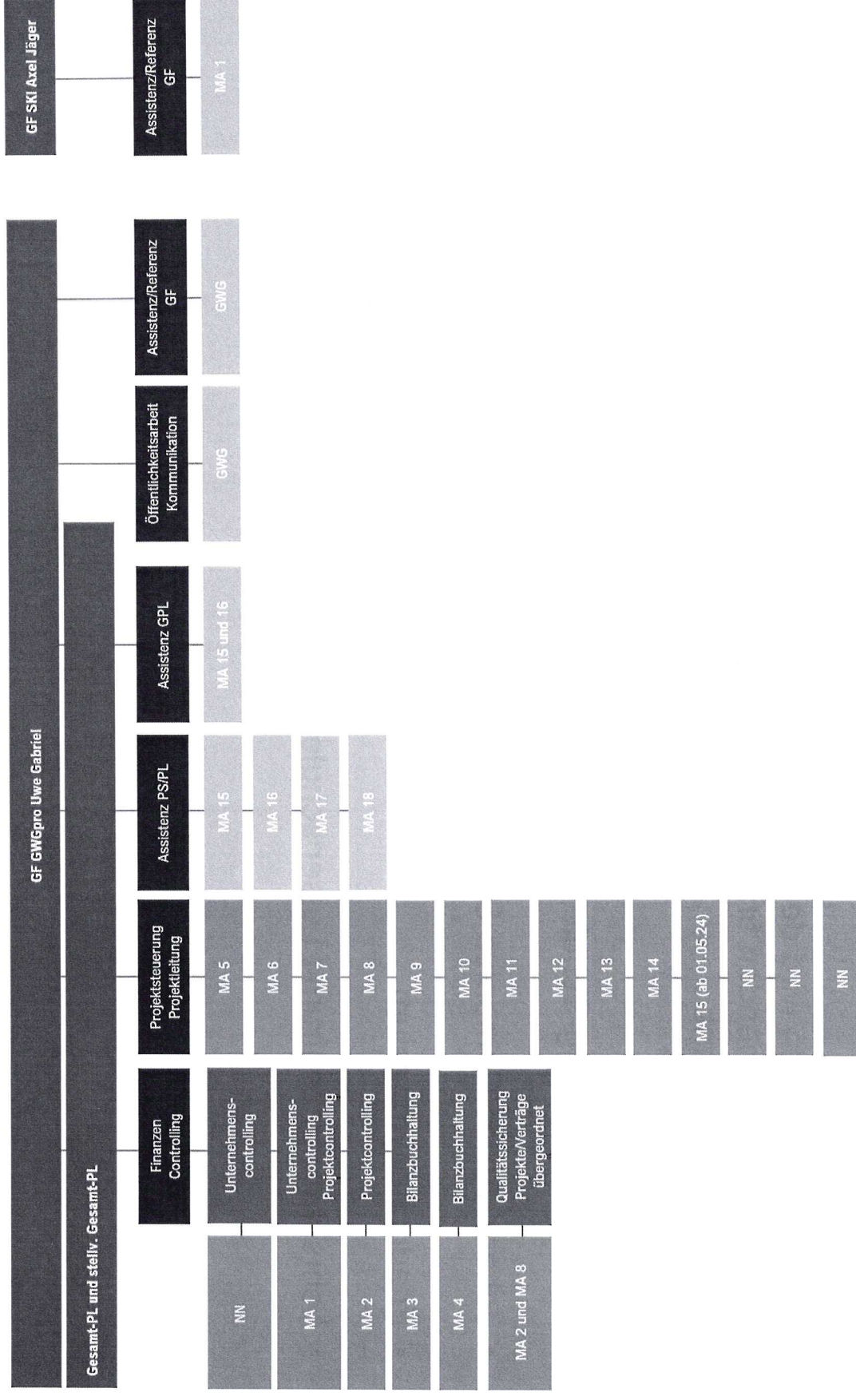


Projektbezogene Berichterstattung

Bei folgenden Projekten wird der weitere Verlauf mit der Stadt Kassel auf Grundlage der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen im Laufe des Jahres 2024 abgestimmt:

- Elisabeth-Knippling-Schule
- Johann-Amos-Comenius-Schule
- Friedrichsgymnasium
- Lehrschwimmzentrum / Luisenschule

Personalstruktur und -situation



Der Stellenplan GWGpro sieht 24 MA vor, ab 01.05.2024 sind 18 MA beschäftigt.

Sonstige Tätigkeitsfelder der GWGpro

Für die Stadt Kassel:

- Erschließungsmaßnahmen (z. B. Waldau, Bildungsstandort Nord, Lossegrund)
- Begleitung Kampfmittelräumung (z. B. Höheweg/Grenzweg und Jägerkaserne)
- Bewirtschaftung der Kindertagesstätte Nordshausen
- Bewirtschaftung der Parkhäuser Garde-du-Corps und Martinskirche
- Koordinierung Immobilienbewertungen (z. B. für die Tiefgarage Friedrichsplatz)
- Fachraumsanierungen (z. B. Jacob-Grimm-Schule, Carl-Schomburg-Schule)
- Feuerwache 2 (Machbarkeitsstudie)
- Erstellung FLB Interimsspielstätte Staatstheater

Berichterstattung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am 16.04.2024

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
